

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 6.3.2020  
99. Jahrgang | Nr. 10

**Porträt:** Neuer Rieherer Gemeindegärtner Tobias Abt stellt sich vor

SEITEN 3

**Aufruf:** Reformierte Kirche lädt Konfirmanden aus dem Jahr 1970 ein

SEITE 5

**Volleyball:** KTV Riehen gewinnt das Hinspiel des Playoff-Halbfinals

SEITE 11

## REDAKTION UND INSERATE:

Rieherer Zeitung AG  
Schopfgässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

**BETTINGEN** Zwei neue Pächterinnen wollen die Erfolgsgeschichte des Restaurants Baslerhof im Herzen des Dorfs weiterschreiben

## Das Gute bewahren, das Neue wagen

Annabell und Constanze von Grafenstein werden ab 1. April den Baslerhof übernehmen. Die Schwestern möchten das Restaurant weiterhin als Familienbetrieb führen.

LORIS VERNARELLI

Der Stein, der vielen Bettingerinnen und Bettingern Ende August des letzten Jahres vom Herz fiel, war gross. Sehr gross. Endlich war die Zukunft «ihres» Restaurants Baslerhof geklärt. Der Rieherer Bau- und Immobilienunternehmer Theo Seckinger teilte im Sommer nämlich mit, dass er den Baslerhof vom langjährigen und beliebten Besitzerpaar Jean-Marie Ruffny und Claudette Lippert übernommen habe. Damit war die Gefahr gebannt, dass das 350 Jahre alte Gebäude in die Hände spekulativer Investoren fallen könnte, wie verschiedentlich befürchtet wurde. Der neue Eigentümer, selbst langjähriger Gast des Lokals, versprach dann auch gleich, für das «künftige gute Gedeihen des Bettinger Dorf-Treffpunkts» zu garantieren. Das Anforderungsprofil des neuen Pächters oder der neuen Pächterin verriet Seckinger wenige Tage später der Rieherer Zeitung: «Er oder sie muss das bisherige, bewährte Betriebskonzept mit Restauration, Catering und Auslieferung von Mittagessen für die Schulen weiterführen.» Die Suche versprach anspruchsvoll zu werden. Doch sie dauerte kürzer als geplant.

Nicht einen Pächter, sondern gleich zwei Pächterinnen konnte der neue Besitzer des Baslerhofs diese Woche präsentieren. Es handelt sich um Annabell und Constanze von Grafenstein, die ab dem 1. April die Verantwortung in der Traditionsbeiz übernehmen. Erstere wird die Geschäftsführung übernehmen und das Restaurant aktiv leiten. Die beiden Schwestern möchten das Lokal weiterhin als Familienbetrieb führen und das bestehende Konzept übernehmen, heisst es in einer Medienmitteilung.

### An ihre Wurzeln erinnert

Die Geschwister von Grafenstein sind in der Region keine Unbekannten. Constanze hat sich als Immobilienunternehmerin einen Namen gemacht, Annabell ist in der Gastronomiebranche bekannt. Unter anderem war sie acht Jahre lang Geschäftsführerin des Restaurants Noohn beim Aeschelplatz; zuletzt zeichnete sie für den Betrieb des Gasthofs zum Golde-



Annabell und Constanze von Grafenstein (1. und 2. von links) übernehmen ab 1. April die Schlüssel des Baslerhofs von Claudette Lippert und Jean-Marie Ruffny. Hinter ihnen Eigentümer Theo Seckinger. Foto: zvg

nen Stern am St. Alban-Rheinweg verantwortlich. Nun nimmt sie «mit Freude» die neue Herausforderung in Bettingen an. Lange musste sie nicht überlegen, bevor sie das Angebot von Theo Seckinger annahm. «Als ich das Restaurant zum ersten Mal sah, erinnerte es mich gleich an meine Wurzeln, denn es wäre perfekt für einen Biergartenbetrieb», lacht Annabell von Grafenstein. Sie stammt ursprünglich aus Bayern und hat danach lange in Österreich gelebt. Aber nein, eine solche Neuausrichtung soll es im äussersten Zipfel des Kantons Basel-Stadt nicht geben. Denn allzu grosse Veränderungen will (und darf) die Pächterin gar nicht vornehmen.

Vielmehr wird dem Baslerhof eine Frischzellenkur verpasst. Und diese betrifft in erster Linie die Optik. Umbauarbeiten im hinteren, nicht denkmalgeschützten Teil der Liegenschaft haben bereits begonnen. Anfang April ist dann der vordere Teil an der Reihe, in dem auch das Restaurant untergebracht ist. Deshalb muss das Lokal zwischen dem 30. März und dem 14. April geschlossen bleiben. Saniert werden zum Beispiel die Böden und die WC-Anlagen, die rollstuhlgängig werden. Aber auch das Gartenmobiliar wird ausgetauscht. «Die Gäste erwarten diese Umgestal-

tungen», ist von Grafenstein überzeugt. Was sie ebenfalls erwarteten, sei eine etwas «modernere» Menükarte. Was gut laufe bleibe selbstverständlich, die weniger beliebten Gerichte würden hingegen durch leckere ersetzt.

### Gute Gespräche mit Gästen

Das Essen im Restaurant Baslerhof bleibt jedenfalls gutbürgerlich, das versichert Annabell von Grafenstein. Einige Gerichte würden einfach neu interpretiert. Die Pächterin ist sich wie ihre Schwester bewusst, dass diese Anpassungen eine Gratwanderung sind. «Hoffentlich kommen wir gut an», sagt die 35-Jährige dann auch etwas nachdenklich. Schliesslich überwiegt die Zuversicht, denn «bisher habe ich gute Gespräche mit den Gästen gehabt – das stimmt mich positiv». Für von Grafenstein ist der direkte Kontakt mit den Leuten sowieso wichtig. Sie wolle wissen, was deren Wünsche seien: Ein neues Bier? Eine abgeänderte Karte? Eine andere Tischdekoration? Der Gast müsse letztendlich zufrieden sein.

Bis Ende März läuft im Restaurant Baslerhof noch die Übergangsphase. Das heisst, dass die alten Pächter, Jean-Marie Ruffny und Claudette Lippert, wie bisher als Gastgeber fungieren und gleichzeitig die Schwestern von Grafen-

stein einarbeiten. Nach der Sanierung übernehmen diese dann das Steuer. Die Belegschaft wird überwiegend weiterbeschäftigt. Dank des in Bettingen aufgewachsenen und in Riehen wohnhaften neuen Küchenchefs Lucien Stalder ist der lokale Bezug auch am Herd gegeben. Er freue sich auf seine neue Aufgabe und die damit verbundene Rückkehr nach Bettingen, sagt Annabell von Grafenstein.

### Mittelpunkt für Bevölkerung

Das Restaurant bleibt mit unveränderten Öffnungszeiten sieben Tage die Woche geöffnet. «Wir wollen einen Mittelpunkt für die Bevölkerung schaffen», erklärt von Grafenstein. Kulinarikfreunde seien deshalb ebenso willkommen wie Vereine und Familien mit Kindern. Für die kleinen Gäste seien zum Beispiel Backevents geplant; ausserdem könnten sie sich auf dem erneuerten Spielplatz austoben.

Am 15. April wird die neue Ära des Baslerhofs eingeläutet. Das offizielle Eröffnungsfest mit Musik und weiteren Überraschungen steigt dann am 7. Mai ab 17 Uhr. An jenem Donnerstag haben Stammgäste und solche, die es vielleicht werden wollen, die Möglichkeit, Annabell und Constanze von Grafenstein näher kennenzulernen.

## MEINUNG

### Das Ich-Problem



Das Coronavirus hält uns alle in Atem. Ist das Virus tatsächlich so gefährlich? Oder ist es nicht doch eher einer etwas heftigeren Grippewelle gleichzusetzen?

Liegt die Gefährlichkeit gar nicht in der derzeitigen Form des Virus, sondern darin, dass gerade dieses spezifische Virus mit einiger Wahrscheinlichkeit zu einem viel gefährlicheren mutieren könnte? Man weiss es nicht. Nun ist es so, dass sich Bund und Kantone in ihren Entscheidungen im Moment von der Möglichkeit des schlimmstmöglichen Falles lenken lassen. Die Massnahmen sind einschneidend, nicht nur für die Basler Fasnacht. Die Bildungsinstitutionen, die Arbeitswelt, die Wirtschaft ganz allgemein, unser ganzes soziales Leben sind betroffen. Man mag das Ganze für übertrieben halten. Ich persönlich bin mir nicht so sicher, ob das Coronavirus wirklich solch drastische Massnahmen verdient, vergleicht man es mit anderen gesundheitlichen Bedrohungen, die bisher zumindest hierzulande noch nie solch einschneidende Massnahmen zur Folge hatten. Fakt ist, dass drastische Beschränkungen verfügt wurden, wohlüberlegt und in festgelegten Bahnen. Und da gibt es nur eines: Alle haben sich daran zu halten. Dass dies zur Zerreihsprobe werden könnte, liegt am zunehmenden Egoismus in unserer Gesellschaft. Das Ego darf hier aber nicht zählen. Wir befinden uns in einer Situation, in der das Ich im Interesse der Allgemeinheit zurückzustehen hat. Vielleicht lachen wir in ein paar Wochen über den im Rückblick übertriebenen Aktionismus unserer Verantwortlichen. Aber vielleicht sind wir ihnen im Rückblick unendlich dankbar, dass sie uns mit der Konsequenz ihres Handelns vor Schlimmerem bewahrt haben. Tragisch wäre es, wenn wir im Nachhinein feststellen müssten, dass unsere Verantwortlichen zwar Recht gehabt hätten, es aber trotzdem zu einer eigentlich vermeidbaren Katastrophe gekommen sein würde, nur weil einige sich nicht an die Regeln gehalten hätten. Dieses Horrorszenerario gilt es mit aller Konsequenz zu verhindern. Rolf Spriessler

## Reklameteil

FONDATION BEYLER  
26. 1. – 17. 5. 2020

**HOPPER**

Mitten im Dorf – Ihre Rieherer Zeitung

## CORONAVIRUS Reaktion der Gemeinde auf die Krise und Absage der Fasnacht

### Gemeinde zeigt Vorsicht und Fasnächtler trauern

rs. Das Coronavirus hat Riehen erreicht. Am Donnerstagabend vergangener Woche wurde ein Fall in Riehen bekannt. Betroffen war eine Mitarbeiterin einer Kindertagesstätte. Diese wurde vorübergehend geschlossen und die Kinder, die mit der Erzieherin Kontakt hatten, sowie deren Familien wurden zu Hause in Quarantäne gesetzt, um mögliche Ansteckungen zu vermeiden.

Am vergangenen Freitag gab der Bundesrat umfangreiche Vorsichtsmassnahmen bekannt. Insbesondere wurde ein Verbot für Veranstaltungen mit über tausend Personen ausgesprochen, was die Absage der Basler

Fasnacht zur Folge hatte. Das traf unter anderem die Riecherer Chropf-Clique hart, die ihren 90. Geburtstag feiert und diese Fasnacht besonders hatte feiern wollen.

Angesichts der einschneidenden Massnahmen ist die Bevölkerung bisher bemerkenswert ruhig geblieben. Das sagt auch Gemeindepräsident Hansjörg Wilde in seiner Funktion als Mitglied des Rieherer Gemeindeführungsstabes. Dieser arbeitet eng mit dem Kanton zusammen. Als sichtbare Massnahme stellt die Gemeinde in ihren Gebäuden Desinfektionsmittel zur Verfügung.



Foto: Rolf Spriessler

SEITEN 2 UND 7

## Reklameteil

**Bärlauch-Bratwurst**

jetzt ganz frisch als erste Frühlingsboten

**Henz**  
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

10

**CORONAVIRUS** Gemeinde Riehen arbeitet mit Krisenstab und orientiert sich eng am Vorgehen des Kantons

# Mit Ruhe, Verständnis und Aufmerksamkeit

Obwohl in Riehen ein Corona-Fall bekannt ist, reagiert die Bevölkerung verständnisvoll, sagt Gemeindepräsident Hansjörg Wilde und verweist auf die enge Zusammenarbeit mit dem Kanton.

ROLF SPRIESSLER

Am Donnerstag, 27. Februar, wurde gegen Abend ein erster positiver Corona-Fall in Riehen bekannt. Es handelt sich um eine junge Frau, die sich in Mailand aufgehalten hatte, an die Arbeit zurückkehrte und danach erkrankte. Sie arbeitet in einer Kindertagesstätte in den Neumatten. Daraufhin wurden die Kinder, die in der fraglichen Zeit in der betreffenden Kindertagesstätte waren und damit Kontakt mit der Erzieherin hatten, mit ihren Familien für 14 Tage zu Hause in Quarantäne gesetzt.

Sechs Kinder sind erkrankt und wurden getestet. Alle sechs Kinder litten an einer saisonalen Grippe und sind nicht mit dem Coronavirus infiziert worden. Innerhalb der Quarantänefamilien wurden danach keine positiven Fälle festgestellt. Ein junger Mann, der mit der erkrankten Kinderbetreuerin in Mailand war, wurde in Basel ebenfalls positiv getestet. Er wohnt im Kanton Baselland.

Am Montag kamen zwei positiv getestete Personen aus Basel-Stadt hinzu. Zwei weitere in Basel positiv getestete Personen wohnen ausserhalb des Kantons.

## Massnahmen des Bundesrats

Am Freitag, 28. Februar, um 10 Uhr verkündete Bundesrat Alain Berset im Rahmen einer grossen Medienkonferenz ein schweizweites Verbot für Veranstaltungen mit über 1000 Personen sowie weitere Vorsichtsmassnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus in der Schweiz. Dieser Entscheidung hatte die Absage der Basler Fasnacht zur Folge, die der Basler Regierungsrat gleichentags an einer eigenen Medienkonferenz, die um 12 Uhr folgte, offiziell verkündete. Ebenfalls abgesagt wurde das Schnitzbankingen in den Restaurants. Die verschiedenen Schlussabende der Schnitzbankvereinigungen finden ebenfalls nicht statt.

In Riehen sagte die Chropf-Clique Rieche ihre traditionelle Wagenvermessung ab (siehe auch Artikel auf Seite 7 dieser RZ-Ausgabe). Im Kanton Basel-Stadt gilt zusätzlich zur Verfügung des Bundes für Veranstaltungen mit 200 bis 1000 Personen eine Bewilligungspflicht. Aufführungen im Theater Basel und im Musical-Theater wurden bereits abgesagt. Kleinere Anlässe liegen in der Verantwortung des jeweiligen Veranstalters.



Trauer über die abgesagte Fasnacht – ein Schaufenster in der Basler Innenstadt.

Fotos: Philippe Jaquet



Frau Fasnacht gefesselt im Bann des Coronavirus.

## Absagen in Riehen

Von sich aus hat die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen ihre Generalversammlung vom 13. März auf den 29. April verschoben, der am 13. März vorgesehen gewesen wäre. Ein öffentlicher Filmvortrag wurde ganz gestrichen.

Das für morgen Samstag angekündigte Dramenwahl-Gastspiel im Kammertheater Riehen an der Baslerstrasse 23 findet nicht statt. Das

Kammertheater verschiebt auch die vorgesehene Wiederaufnahme der erfolgreichen Eigenproduktion «Ziemlich beste Freunde» (siehe auch Artikel Seite 5). Grund dafür ist ein Zusammenbruch der Vorverkaufszahlen seit Bekanntwerden des Rieher Corona-Falls. Es ist empfehlenswert, sich bei jeder Veranstaltung vorgängig zu erkundigen, ob diese tatsächlich stattfindet. Kurzfristige Änderungen sind derzeit jederzeit möglich.

## «Nichtfasnacht» in der Stadt

Am Morgenstreich vom Montag, 2. März, kam es in der Stadt zu einzelnen Züglein, in welchen mit dem Mund gepfiffen, gesungen oder still marschiert wurde, und es hatte einige Schaulustige in der Stadt. Die Polizei beobachtete das Geschehen und machte in Gesprächen und mit Flyern auf das Fasnachtsverbot aufmerksam. Dieses wurde in der Folge weitgehend befolgt. Es kam auch zu originellen Einzelaktionen – ein kleines, kostümiertes Züglein marschierte in Schutzanzügen ins Rathaus, eine Gruppe von «Kostüm-Exhibitionisten» strich mit Alltagskleidern durch die Stadt und zeigte vor Passanten ihre darunter getragenen Fasnachtskostüme, Schaufenster wurden mit wehmütigen Fasnachts Sujets dekoriert und es gab Plakate und Zeichnungen, die sich mit der Fasnachtsabsage beschäftigten. Auf sozialen Medien kursieren diverse Fasnachts- und Corona-Filmchen und auch aktuelle Schnitzbänke. Telebasel hat in seinem Studio Schnitzbankformationen ohne Publikum aufgenommen, sendet diese im Programm und hat sie auf der Internet-Homepage aufgeschaltet.

Viele Fasnächtlerinnen und Fasnächtler trafen sich mit ihren Cliquen an den drei Nichtfasnachtstagen in ihren Cliquenbeizen oder in den reservierten Restaurants trotzdem zum gemeinsamen Nachessen – einfach ohne Kostüm und Larve. Vereinzelt gab es in einigen Lokalen Schnitzbankauftritte. Die ersten beiden Bummelsonntage vom 8. und 15. März sind bereits offiziell abgesagt, an jenen Tagen ist also das Trommeln und Pfeifen auf der Strasse verboten. Bei Redaktions-

schluss war noch offen, ob der dritte Bummelsonntag am 22. März erlaubt sein wird oder nicht. Viele Cliquen planen ihre organisierten Fasnachtsbummel trotzdem durchzuführen, in Form von Cliquen-Ausflügen, aber ohne Trommeln und Pfeifen und ohne Umzug durch die Basler Strassen.

## Riehen arbeitet mit Krisenstab

In der Gemeinde Riehen liegt die Verantwortung bei einem vierköpfigen Gemeindeführungsstab. Hansjörg Wilde als Gemeindepräsident, Felix Wehrli als Verantwortlicher für die Gemeinde-Krisenorganisation, Verwaltungsleiter Jens van der Meer als Stabschef oder Patrick Breitenstein als Stellvertretender Stabschef nehmen seit dem 27. Februar an den täglich stattfindenden Rapporten des kantonalen Krisenstabs (KKS) teil.

«Ich stelle bis jetzt in unserer Bevölkerung eine grosse Ruhe und Besonnenheit im Umgang mit der Krise fest», sagt Gemeindepräsident Hansjörg Wilde. Die Gemeinde richtet sich eng nach dem Vorgehen des Kantons und sei in die täglichen Sitzungen des kantonalen Krisenstabs eingebunden. Auf den Fall im Kindertagesheim in den Neumatten hat die Gemeinde mit der vorübergehenden Schliessung des Freizeitentrums Landauer reagiert, weil dort Kinder aus der Kindertagesstätte verkehrt hatten. Stand Mittwoch ist davon auszugehen, dass das Freizeitzentrum – nach den geplanten Betriebsferien in dieser Woche – nächste Woche wieder offen sein wird.

Vorgesehen ist auch, dass die Rieher Kindertagesstätte – auch jene in den Neumatten – nächste Woche in Betrieb sein sollen. In den Neumatten sollen dann Mitarbeitende eingesetzt werden, die in der fraglichen Zeit frei hatten, erläutert Hansjörg Wilde. Die Schulen werden nächsten Montag den Betrieb nach den Fasnachtsferien weitestgehend normal wieder aufnehmen.

Bezüglich der Gemeindebetriebe beobachtet man die Entwicklung der Lage aufmerksam. Schon früh hat die Gemeinde ihre Betriebe mit Handhygienestationen ausgerüstet. Beim Haupteingang des Gemeindehauses beispielsweise steht ein Tischchen mit einem Desinfektionsmittel und einem Informationsplakätchen. Hohe Priorität habe bei der Gemeinde der Schutz der Gemeindeangestellten vor einer möglichen Ansteckung, betont der Gemeindepräsident.

Für aktuelle Informationen hat der Kanton einen eigenen Internetauftritt geschaffen ([www.coronavirus.bs.ch](http://www.coronavirus.bs.ch)). Dort werden laufend aktuelle Informationen veröffentlicht. Der Bund informiert aktuell auf der bestehenden Homepage des Bundesamts für Gesundheit ([bag.admin.ch](http://bag.admin.ch)). Aktuelle Informationen gibt es ausserdem im nationalen Fernsehen und Radio, wo im Bedarfsfall wichtige Medienkonferenzen auch live übertragen werden.

## Neues Coronavirus

Aktualisiert am 2.3.2020

# SO SCHÜTZEN WIR UNS.



Gründlich Hände waschen.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Papiertaschentuch nach Gebrauch in geschlossenen Abfallimer.



Hände schütteln vermeiden.



Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch) Infoline Coronavirus: +41 58 463 00 00

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP  
Uffiz federal da sanadad publica UFSP

## So verhalte ich mich richtig

rz. Aufgrund der aktuellen Situation und der Ausbreitung des Coronavirus stuft der Bundesrat die Situation in der Schweiz als «besondere Lage» gemäss Epidemiegesetz ein. Die Informationskampagne des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zum neuen Coronavirus wechselte zu Beginn dieser Woche von Gelb auf Rot. Demgemäss werden zurzeit vom Bund folgende Verhaltensweisen empfohlen.

### Verhaltensregeln

- Regelmässig mit Wasser und Seife gründlich die Hände waschen (mindestens 30 Sekunden, Wassertemperatur spielt keine Rolle, danach vollständig abtrocknen)
- Hände schütteln vermeiden
- In Taschentuch oder in die Ellenbeuge husten und niesen.
- Papiertaschentuch nach Gebrauch in einem geschlossenen Abfallimer entsorgen.
- Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation gehen

### Ansteckung

Die Ansteckung erfolgt nach aktuellem Kenntnisstand auf dem gleichen Weg wie eine Grippe, also über kleine Tröpfchen, die bei Husten und Niesen ausgestossen werden, sowie über den direkten Kontakt mit kontaminierten Flächen. Coronaviren können auch bei nahem Kontakt von Mensch zu Mensch übertragen werden.

### Symptome

Die Symptome der von den Coronaviren ausgelösten Erkrankung ähneln einer normalen Erkältungskrankheit mit Fieber, Kopfschmerzen, Halsschmerzen, Schnupfen, Husten, Atemproblemen wie Kurzatmigkeit, im schlimmsten Fall Lungenentzündung. Bei gesunden Personen ist von einer baldigen Genesung auszugehen. Jüngere Infizierte sind oft nur sehr leicht krank. Ältere und geschwächte Personen können eine sehr starke Lungenentzündung erleiden, die lebensgefährlich sein und im schlimmsten Fall zum Tod führen kann.

### Inkubationszeit

Die Inkubationszeit des neuen Coronavirus, das heisst die Zeitspanne zwischen der Ansteckung und dem Auftreten der ersten Symptome, beträgt in der Regel etwa drei bis sieben Tage, kann aber laut der Weltgesundheitsorganisation WHO bis zu 14 Tage betragen.

### Atemschutzmasken

Atemschutzmasken helfen nur begrenzt gegen eine Ansteckung mit dem Coronavirus. Viel wichtiger ist eine gute Handhygiene.

### Hinweise für Reisende

Die WHO hat bis jetzt keine Reisebeschränkungen ausgesprochen. Flughäfen in Singapur, Hongkong, Thailand, Taiwan und anderen Ländern und Regionen im asiatischen Raum haben für Passagiere aus China systematische Überwachungsmassnahmen eingeführt. Auch an anderen internationalen Flughäfen (in Europa, Nordamerika und Australien) müssen Reisende mit verstärkten Überwachungsmassnahmen rechnen.

Erkundigen Sie sich vor einer Reise bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes über die aktuell gültigen Massnahmen.

### Hinweise an Arbeitgebende

Als Arbeitgeber sollten Sie darauf achten, eine möglichst hygienische Arbeitsumgebung zu schaffen, und vermeiden, Ihre Angestellten einem unnötigen Risiko auszusetzen. Diese Massnahmen sind sinnvoll:

- Unterweisen Sie Ihre Angestellten im hygienischen Verhalten
- Halten Sie Waschmöglichkeiten bereit. Stellen Sie wenn nötig zusätzliche Händedesinfektionsmittelspender auf. Denken Sie daran, rechtzeitig Vorräte an Seife, Desinfektionsmitteln und Einmalhandtüchern anzulegen
- Vermeiden Sie unnötige Meetings

### Hotline

Infoline des BAG in Sachen Coronavirus: +41 58 463 00 00 (täglich 24 Stunden in Betrieb)

## CARTE BLANCHE

## Nicht mehr wegzudenken



Wolfgang Dietz

Es begann in der Hauptphase der starken Flüchtlingszugänge und ist heute kaum mehr wegzudenken: das Begegnungscafé für Flüchtlinge in Altweil. Im Herbst 2016 wurde es von der Stadt zusammen mit ehrenamtlichen Helfern des Willkommenskreises ins Leben gerufen. Es ermöglicht den nach Weil am Rhein zugewiesenen geflüchteten Menschen, ihre ersten Deutschkenntnisse in Gesprächen zu üben und dabei mit Einheimischen in Kontakt zu kommen. Anfangs lief es zwar eher schleppend, inzwischen wird das Café gut angenommen und ist auch für Migrantinnen und Migranten ohne Fluchthintergrund zum Treffpunkt geworden.

Jeden Dienstag kommen bis zu 15 Besucher, um in ungezwungener Atmosphäre Brettspiele zu spielen, Fragen aus Sprachkursen zu beantworten, Alltagsfragen zu klären oder einfach nur um zu erzählen, was man so erlebt. Das Angebot richtet sich besonders an diejenigen, die vormittags Zeit haben, weil sie noch keine Arbeitsstelle gefunden haben oder wegen ihrer kleinen Kinder keiner regelmässigen Beschäftigung nachgehen können. Selbst wenn sie nur kommen, um zwischendurch aus ihren vier Wänden herauszukommen. Denn die meisten der Geflüchteten leben auch Jahre nach ihrer Ankunft immer noch ohne regelmässige Kontakte zu Einheimischen. Selbst wenn sie eine Arbeitsstelle gefunden haben, ergeben sich ausserhalb ihrer Tätigkeit nur wenige Gespräche mit Deutschen.

Viele der Menschen waren zu nächst unsicher und zurückhaltend. Das liegt mit Blick auf ihre speziellen Lebensumstände und die fremde Umgebung auf der Hand. Die Erfahrung der Ehrenamtlichen ist, dass sie sich aber öffnen, sobald sie Vertrauen gefasst haben und dann auch ihre Freude darüber zeigen, wenn man sich mit ihnen beschäftigt. Der Geduld und Aufgeschlossenheit des Helferteams verdanken wir das kontinuierliche Angebot.

460 Geflüchtete leben derzeit in Weil am Rhein. Niemand kann vor den Entwicklungen in der Welt die Augen verschliessen. Die bestmögliche Integration dieser Menschen in unsere Gesellschaft ist unumgänglich. Deshalb ist das Projekt nicht mehr wegzudenken und verdient Unterstützung, auch wenn die Flüchtlingszahlen im Moment deutlich zurückgegangen sind. Das Café zeigt das menschliche Gesicht neuer Nachbarschaft.

**Wolfgang Dietz ist seit 2000 Oberbürgermeister von Weil am Rhein.**

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

Verlag:  
Rieher Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch

Redaktion:  
Daniel Schaub (das, Leitung), Loris Vernarelli (lov, Stv. Leitung), Michèle Faller (mf), Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:  
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindler (rsc), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:  
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:  
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardt**

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

## SCHUBERTIADE Caravaggio Quartett spielt Werke von Schubert, Hüttenbrenner und Schibler

## Zeitgenössisches und Klangelitäres



Das Caravaggio Quartett Basel interpretiert im Rahmen der Schubertiade Riehen Armin Schiblers 5. Streichquartett.

rz. Aus Anlass des 100. Geburtstags des Zürcher Komponisten Armin Schibler (1920–1986) gelangt sein 5. Streichquartett mit Sprechstimme am Sonntag, 15. März, um 17 Uhr in der Rieherer Dorfkirche zur Uraufführung. Es mag auf den ersten Blick wenig plausibel erscheinen, an einer Schubertiade ein modernes Werk des 20. Jahrhunderts aufzuführen. Musikhistorisch ist jedoch nachzuweisen, dass bis weit in die 1930er-Jahre hinein das zeitgenössische Musikschaffen parallel neben den «Alten Meistern» vorgestellt wurde.

Die Verschiedenartigkeit moderner musikalischer Ausdrucksformen relativiert jedoch den Begriff von zeitgenössischer Musik stark. 1915 etwa wurde in Dresden die «Alpensinfonie» von Richard Strauss zur Uraufführung gebracht und mit frenetischem Applaus angenommen. Nur zwei Jahre vorher führte die Uraufführung von Igor Strawinskys «Sacré du Printemps» in Paris zu einem tumultartigen Skandal mit Handgreiflichkeiten und wüsten Beschimpfungen. Seit Ende der 1950er-Jahre hat sich die Neue Musik in die Klassische Moderne und in die Avantgarde auf-

geteilt. Zeitgenössisch sind seither weniger die Werke der Kunstmusik, sondern mehr jene der Unterhaltungsmusik.

Armin Schibler ist als Komponist schwer einzuordnen in seinem Versuch, eine Synthese der musikalischen Gegensätze herzustellen. Daraus erklären sich die Phasen seines Schaffens, während denen er sich – nach neobarocken Anfängen und Einflüssen der Musik von Willy Burkhardt – mit den Strukturen der Neuen Wiener Schule, der Archaik gewisser Werke von Strawinsky und Bartok sowie dem Vitalismus von Blues und Jazz beschäftigte. Das 5. Streichquartett aus dem Jahre 1975 darf als sein musikalisches Universum betrachtet werden. Darin spiegelt sich eine verzauberte Welt mit Klängen voller Sehnsucht, musikalischer Heimat und Verlorenheit zugleich. Zu diesem Werk schrieb der Komponist eigene Texte mit dem Titel «Wenn das Tönende die Spur der Wahrheit ist». Es sind stimmungsvolle, aber auch mahende Worte, die den Erhalt der Schöpfung und der Gerechtigkeit beschwören – Themen, die heute so aktuell sind wie vor 45 Jahren.



Fotos: zVg

Der Name Anselm Hüttenbrenner ist den meisten Musikern und Musikfreunden lediglich als zeitweise enger Komponistenfreund von Franz Schubert und als Mitgründer der 1821 erstmals stattfindenden «Schubertiaden» in Wien bekannt. Er wurde 1794 in Graz geboren und profilierte sich früh als exzellenter Klaviervirtuose. Gemeinsam mit Schubert studierte er in Wien bei Antonio Salieri die Technik des gesanglichen Komponierens. Beide traten zusammen auf; Schubert schrieb Klaviervariationen über das Thema des Variationensatzes aus Hüttenbrenners Streichquartett in E-Dur, das seinem eigenen «Der Tod und das Mädchen»-Thema charakterlich sehr ähnlich ist.

## Im Geiste Hüttenbrenners

Anselm Hüttenbrenners Streichquartett aus dem Jahre 1816 ist genau wegen dieses eingängigen Themas bemerkenswert, da Schubert acht Jahre später dieses Thema im Variationensatz seines berühmten Streichquartetts «Der Tod und das Mädchen», wenn auch nicht in vollem Umfang, so doch im Geiste Hüttenbrenners verwendete.

Franz Schuberts Streichquartett in a-Moll, bekannt unter dem Namen «Rosamunde Quartett», markiert die entscheidende Weichenstellung in seinem Quartettschaffen. Mit diesem 1824 komponierten Werk hat sich Schuberts spezifischer Gattungsstil geklärt und gefestigt. Wesentliche Kennzeichen dieser kompositorischen Wende sind die klangliche Subtilität des Streichersatzes, der gleichwohl immer wieder die Grenzen des Kammermusikalischen zum Orchestralen hin auszuweiten erscheint. Neuartig sind auch die melodische Eingebungskraft und die voller Überraschungen steckende harmonische Farbigkeit. Eine zarte Melancholie bestimmt den Charakter des 1. Satzes, mit den weitausholenden, sich steigernden melodischen Bögen und der kontrastierenden synkopischen, fast eruptiven Unruhe. Das bekannte Thema des zweiten Satzes übernahm Schubert aus der 1823 komponierten Schauspielmusik zu «Rosamunde», die bis heute dem berühmten Streichquartett den Namen gibt.

Interpreten dieses vielschichtigen Konzertprogramms sind das Caravaggio Quartett Basel, sowie der Sprecher Frank Nieder.

## RENDEZ-VOUS MIT ... dem 33-jährigen Tobias Abt, dem neuen Leiter der Gemeindegärtnerei Riehen

## «Ich begrüsse es, wenn Leute den direkten Kontakt suchen»

Als Tobias Abt im vergangenen Herbst von der freien Stelle als Leiter der Gemeindegärtnerei in Riehen hörte, bewarb er sich sofort von seiner Stelle in Muttenz aus. Nicht nur konnte der gebürtige Rieherer mit seinen 33 Jahren so in seine Heimat zurückkehren. Riehen sei für einen Gärtner auch eine sehr attraktive Gemeinde, findet er: «Hier wird sehr viel Wert auf Grün gelegt. Nicht von ungefähr trägt die Gemeinde den Namen «grosses grünes Dorf.» Die historischen Anlagen wie der Wenkenpark, der Sarasinpark und die Wettsteinanlage stellen einen hohen Anspruch an die Pflege und seien eine spannende Herausforderung.

Dabei bedauert es Abt nicht, dass ihn seine Aufgaben nun grösstenteils hinter den Schreibtisch fesseln und er nur noch selten selbst Hand anlegt: «Ich habe daheim im Kleinbasel noch einen kleinen Garten, den ich mit Leidenschaft hege und pflege.» Neben der Personalführung obliegen dem Leiter der Gemeindegärtnerei die Bewirtschaftung und Weiterentwicklung der Grünanlagen, sowohl der grossen Parks als auch der Schulanlagen, Kindergärten und der Pflanzen am Strassenrand. Dabei sei es besonders anspruchsvoll, als Ersatz für kranke Bäume die richtigen zu finden, die optimal mit der Klimaveränderung klarkommen.

## Strassenbäume sind anspruchsvoll

Die Gärtner spürten die Einflüsse des Klimawandels schon lange im Alltag, betont Tobias Abt. Neue Schädlinge und Pflanzen tauchten als direkte oder indirekte Folge des Klimawandels auf oder würden durch ihn begünstigt. Einheimische Baumarten, die lange als stabil gegolten hätten, fielen plötzlich neuen Krankheiten zum Opfer. Dazu gehörten die Buche, neuerdings auch die Hainbuche, verschiedene einheimische



Tobias Abt ist fasziniert vom Zusammenspiel von Pflanzen, Tieren und Menschen – auch hier im Wenkenpark.

Fotos: Boris Burkhardt

Ahornarten und die Gemeine Esche. Deshalb gelte es, so Abt, besser angepasste Arten aus anderen klimatischen Regionen zu finden, zum Beispiel die Blumenesche statt der Gemeinen Esche. Die anspruchsvollsten seien die Strassenbäume, die wenig Raum für Wurzeln, wenig Wasserzufuhr und den Asphalt um sich herum hätten. Die Vernetzung der Gärtner und Biologen sei deshalb sehr wichtig, um sich über neue Erkenntnisse auszutauschen.

Ausserdem ist Tobias Abt sowohl Ansprechpartner gegenüber der Gemeinde als auch Vertreter der Gemeinde bei grossen externen Pro-

jekten. Im Umgang mit der Rieherer Bevölkerung legt der 33-Jährige Wert auf eine gute Information über die Medien und durch Schilder vor Ort, die zum Beispiel aufklären, warum bestimmte Bäume gefällt werden müssen. Das persönliche Gespräch sei aber ebenso wichtig: «Ich begrüsse es, wenn Leute den direkten Kontakt suchen.» Innerhalb der Gemeinde habe seine Abteilung viele Schnittstellen – zum Hochbau, zum Tiefbau, zur Kultur sowie zum Werkdienst. Der Gottesacker Riehen liege im Gegensatz zum kantonalen Hörnli-Friedhof in der vollen Verantwortung der Gemeindegärtnerei.

Tobias Abt bildete sich nach der Lehre als Landschaftsgärtner zum Umweltingenieur weiter und schloss 2012 seinen Bachelor auf der Fachhochschule mit dem Schwerpunkt «Urbaner Gartenbau» ab. Als Umweltingenieur beschäftigte er sich vor allem mit den Themenfeldern Öffentliches Grün, Klimaveränderung, Ökologie und Grünflächenmanagement. In den vergangenen Jahren war der gebürtige Rieherer in Muttenz bei der Gemeinde für die Grünanlagen zuständig; zudem unterrichtet er in einer 20-Prozent-Stelle einmal pro Woche eine Klasse an der Berufsschule für Gartenbau in Muttenz. Letztere Tätigkeit übt er weiterhin aus: «Ein bereichernder Ausgleich zu den Aufgaben als Leiter der Gemeindegärtnerei.»

## «Beruf erlernen, in dem ich mit der Natur arbeiten konnte»

Aufgewachsen ist Tobias Abt an der Wenkenstrasse. Schon als Teenager habe ihn die Natur fasziniert, seinem Grossvater half er oft im Familiengarten im Stettenfeld. «Mir war es wichtig, einen Beruf zu erlernen, in dem ich mit der Natur arbeiten konnte», erklärt der Gemeindegärtner und fügt hinzu: «Ich merkte schnell, dass die Tätigkeit als Gärtner und die Zusammenhänge in der Natur sehr komplex und spannend sind.» Die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Botanik eröffneten ständig neue Felder und Zusammenhänge, so zum Beispiel die Auswirkungen von Pflanzen auf die Gesundheit des Menschen oder die Kommunikation von Pflanzen untereinander. In den Ferien geht Tobias Abt gerne snowboarden, wandern, surfen und tauchen. In der Freizeit daheim unternimmt er aber gerne Spaziergänge im Wenkenpark oder auf den Hornfelsen – im «grossen grünen Dorf» eben.

Boris Burkhardt

## Suchen Sie eine neue Wohnung?

### Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10

E-Mail  
inserate@riehener-zeitung.ch

Zu vermieten in Riehen per 1. Juli 2020 komplett renovierte **5-Zimmer-Wohnung, 120 m<sup>2</sup>** nahe Dorfzentrum, an Nicht-raucher Familie, ohne Haustiere. Zuschriften unter Chiffre 3196 an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen

### Hobbyraum nahe Dorfzentrum gesucht.

Der Hobbyraum sollte Tageslicht (Halbparterre) und Wasseranschluss mit WC haben. Offerten bitte an:  
Tel 061 601 1985 oder 079 386 4812.

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

### Schreiner

übernimmt allgemeine Schreinerarbeiten, Fenster- und Türservice.

D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

### R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN BASEL \*061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen



www.dachdecker-bs.ch

# Caroline Chevin 20. März 2020

## @ Freizeitzentrum Landauer

### Konzert um 20:00 Essen um 18:00

Konzert mit Essen: 30.-  
Konzert: 15.-



**RIEHEN**  
LEBENS KULTUR

Reservierungen unter 061 646 81 61  
Blutrainweg 12, 4125 Riehen

**Landauer**  
FREIZEITZENTRUM

### Rosis Garten Restaurant

In würdigem Rahmen Abschied nehmen  
Der Verlust eines lieben Menschen ist immer sehr schmerzhaft. Wir empfehlen uns für ein Abschiedessen nach Ihren Wünschen und unterstützen Sie gerne in der Planung.

Telefon 061 426 11 96

Restaurant Rosis Garten · Rauracherstr. 111 · 4125 Riehen



Nur wenige Schritte vom Friedhof am Hörnli

Besuchen Sie uns online: [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo der Riehener Zeitung.

Jahresabo für Fr. 80.-  
(übrige Schweiz für Fr. 84.-)  
verschenken



Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Riehener Zeitung AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) | [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)



## Alamouti Augenarzt

**Neueröffnung am 2. März 2020 meiner augenärztlichen Praxis unter eigener Leitung in neuen Räumlichkeiten**

### NEUE ADRESSE:

Dr. med. Bijan Alamouti  
Schützengasse 35  
(ehemaliges Gemeindespital Riehen)  
4125 Riehen

**NEUE TELEFONNUMMER: 061 643 11 11**

## Heizungersatz, GEAK

[www.energieberatung.jetzt](http://www.energieberatung.jetzt)

Telefon 061 311 53 26

### Neutraler Quartierverein Riehen Nord QUARINO

Mittwoch, 11. März 2020, 19.30 Uhr  
im Schulhaus Hinter Gärten (Mehrzweckraum)  
Steigrubenweg 30, Riehen

\* \* \*

### Lärm und Konflikte in der Nachbarschaft – Rechte und Pflichten

Referat Dr. Harald Hikel, Abteilungsleiter Lärmschutz, Amt für Umwelt und Energie (AUE)

- Was sagt das neue Lärmschutzgesetz?
- Was tun in Problemfällen?
- und weitere Fragen rund um das Thema Lärm

Im Anschluss an das Referat und die Fragerunde wird ein Apéro offeriert.

\* \* \*

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!



**Bäume schneiden?**  
Viva Gartenbau  
061 601 44 55  
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

Ihre bevorzugte Freitagslektüre – die ...

RIEHER ZEITUNG

Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, hole ich gratis ab.  
A. Mächler 079 949 32 85

### Kirchzettel

vom 8. bis 14. März 2020

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten: Indienprojekt

#### Dorfkirche

So	10.00	Lobgottesdienst, Kinderhütli im Pfarrsaal, Kirchenkaffee im Meierhof
Mo	6.00	Morgengebet, Pfarrkapelle
Di	10.00	9.00 Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal 10.00 Bibelcafé in der Eulerstube, Meierhof
Do	10.00	19.30 Abendgebet in der Dorfkirche 20.15 Bibellectüre – Römerbrief, Pfarrsaal
Do	10.00	Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin
Fr	12.00	Mittagsclub Meierhof
Fr	6.00	Morgengebet, Dorfkirche
Sa	9.30	Frauenwochenende im Schwarzwald
	14.00	Jungschlar Riehen-Dorf: Verhaftet, Meierhof

#### Kirche Bettingen

So	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Stefan Fischer, DMH «Haus der Stille»
Di	12.00	Mittagstisch im Café Wendelin, Café Wendelin
	21.45	Abendgebet für Bettingen, Thalmann-Haus
Mi	9.00	Frauenbibelkreis, Thalmann-Haus
Do	8.30	8.30 Spielgruppe Chäfereggli, Thalmann-Haus 8.30 Mothers in Prayer (MIP), Thalmann-Haus
	15.00	Elterncafé, Thalmann-Haus
	19.00	Teenieclub Bettingen-Chrischona
Fr	18.00	Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle Primarschule Bettingen

#### Kornfeldkirche

So	10.00	Gottesdienst, Dr. Harald Matern
Mo	18.00	Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen
Di	14.30	Spielnachmittag für Familien
Mi	15.00	Naturkosmetik-Workshop im Café, Anmelden bei maya.frei@erk-bs.ch
Do	12.00	20.15 Kirchenchor Kornfeld
Fr	19.00	Mittagstisch 50+ Bonfire-Männertreffen, Männertreffen mit gemeinsamen Nachtessen und Input. Infos und Anmeldung: Brando, Tel. 078 908 47 39
Sa	19.15	Teenagergruppe Kornfetti, für Jugendliche ab der Sekundarstufe. Heute: Gokartfahren

#### Andreashaus

Mi	14.00	Spielnachmittag für Erwachsene
Do	8.00	Andreas Café
	18.00	Nachtessen für alle
	19.15	Impuls am Abend, Pfarrer Andreas Klaiber

#### Diakonissenhaus

So	9.30	Gottesdienst, Pfr. Dr. E. Hagedorn
Fr	17.00	Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenabschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,  
[www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)

So	10.00	Gottesdienst
	10.00	Bärentreff / Kids-Treff
Do	9.30	Café Binggis (Eltern-Kind-Café)
	12.00	Mittagstisch 50+
Fr	14.00	Jungschlar Riehen Dorf

#### Röm.-kath. Kirche St. Franziskus

So	10.30	Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, Kinderfeier während des Gottesdienstes
Mo	15.00	Rosenkranzgebet
	18.00	Ökumenisches Taizégebet, offen für alle
Di	11.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
	12.00	Mittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno, Tel. 061 601 70 76
	19.30	Impuls- und Austauschabend zum Thema Eucharistie mit Pfarrer Werner Vogt
Do	9.30	Eucharistiefeier mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreiheim
Sa	17.30	Eucharistiefeier am Vorabend

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 6. MÄRZ

#### Weltgebetstag

Unterstützung für Projektarbeiten in Simbabwe. 14 Uhr, Mutterhaus des Diakonistenhauses Riehen (Schützengasse 51). *Eintritt frei. Im Anschluss gibt es Tee und Kuchen für alle.*

### SAMSTAG, 7. MÄRZ

#### Midnight-Sports

Sport, Musik und Spass für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz (Niederholzstrasse 95, Riehen). 20–23 Uhr. *Eintritt frei. Hallenschuhe mitnehmen.*

### DIENSTAG, 10. MÄRZ

#### Café Balance

Vortrag von Daiana Stolz, Leitende Ärztin Pneumologie Universitätsspital Basel, zum Thema «Atemnot – COPD oder doch etwas anderes?». 14.30 Uhr, Bürgersaal der Gemeinde Riehen (Wettsteinstrasse 1). *Eintritt frei.*

#### Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

#### Stille erleben

Jahresthema: «Krankheit und Heilung – Im Alten und Neuen Testament». Im Schweigen unterwegs mit einem biblischen Thema. Elemente: kurze biblische Impulse, Harfenmusik, Schweigen, Zeit zur persönlichen Begegnung mit Gott, Möglichkeit der Teilnahme an den Gebetszeiten der Kommunität. Leitung: Sr. Evelyne Stocker und Sr. Brigitte Arnold. Beginn am 18. März, Geistlich-diakonisches Zentrum (Spitalweg 20, Riehen). Bis und mit 12. März. *Anmeldung erbeten unter Tel. 061 645 45 45 oder www.diakonissen-riehen.ch.*

## AUSSTELLUNGEN

### FOUNDATION BEYELER

#### BASELSTRASSE 101

**Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.** Edward Hopper. Bis 17. Mai. **Sammlungspräsentation: Stilles Sehen – Bilder der Ruhe.** Bis 19. April. **Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info.*

#### Montag, 9. März, 14–15 Uhr:

**Montagsführung.** Thematischer Rundgang durch die aktuelle Ausstellung: Edward Hopper – Lichtregie. Teilnehmerzahl beschränkt. Tickets an der Tageskasse erhältlich. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*

#### Mittwoch, 11. März, 18–20 Uhr:

**Young Studio.** Die Ausstellung entdecken, darüber diskutieren und im Atelier künstlerisch aktiv werden. Ein Workshop für alle von 15 bis 30 Jahren. *Anmeldung: kunstvermittlung@fondationbeyeler.ch. Spontanbesuch: In den allermeisten Fällen gibt es noch freie Plätze. Treffpunkt an der Museumskasse. Preis: 15–25 Jahre Fr. 10.– / ab 25 Jahre Fr. 20.– / für Mitglieder des Young Art Club kostenlos.*

#### Mittwoch, 11. März, 18.30–20 Uhr:

**Vortrag mit David Lubin.** «Hopper and the Movies: A Two-Way Exchange». Kunsthistoriker und Filmexperte David Lubin spricht über das Werk von Edward Hopper. Der Vortrag ist in Englisch. *Der Museumsbeitrag ist im Preis inbegriffen.*

#### Donnerstag, 12. März, 10–11 Uhr:

**Sketch it!** Der Zeichenkurs die Möglichkeit, sich mit ausgewählten Werken in der Fondation Beyeler zeichnerisch auseinanderzusetzen. Teilnehmerzahl beschränkt. Tickets können online im Vorverkauf oder gleichentags an der Museumskasse bezogen werden. *Preis: Eintritt + Fr. 10.–.*

*Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo, 10–18 Uhr und Mi, 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.*

*Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist eine Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter der Webseite www.fondationbeyeler.ch.*

### GALERIE MONFREGOLA

#### BASELSTRASSE 59

**Anuška Götz: Ölbilder und Aquarelle.** Ausstellung bis 7. März. *Öffnungszeiten: Di–Fr, 14–18.30 Uhr, Sa, 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.*

### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER

#### BASELSTRASSE 88

**Rund und kugelförmig.** Ausstellung bis 15. März. *Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch.*

### Alles über die Basler Fasnacht

Erfahren Sie vom Basler Stadtführer und Religionswissenschaftler Mike Stoll Hintergründiges und Wissenswertes über die «Drey scheenschte Dääg». 18.30 Uhr, Landgasthof Riehen. *Preis: Fr. 65.– (Dreigang-Menü inkl. feinem Apéro).*

### MITTWOCH, 11. MÄRZ

#### Spielnachmittag für Erwachsene

Jassen und Spielen im Andreashaus. Ab 14 Uhr bis zirka 17 Uhr (Zutritt wegen Mittagstisch erst um 14 Uhr möglich), Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Ohne Anmeldung, kleine Verpflegungsmöglichkeit vorhanden.

#### «Belle de Jour» im Kunst Raum Riehen

Bar und Konzert Uom. Kunst Raum Riehen (Baselstrasse 71). 18–22 Uhr. *Eintritt frei.*

#### Vortrag zum Thema Lärm

Öffentliches Referat von Harald Hikel, Abteilungsleiter Lärmschutz im Amt für Umwelt und Energie (AUE), zum Thema «Lärm und Konflikte in der Nachbarschaft – Rechte und Pflichten». Was sagt das neue Lärmschutzgesetz? Was tun in Problemfällen? Und weitere Fragen rund um das Thema Lärm. 19.30 Uhr, Schulhaus Hinter Gärten (Mehrzweckraum, Steingrubenweg 30, Riehen). *Organisiert vom Neutralen Quartierverein Riehen Nord (Quarino). Im Anschluss an das Referat und die Frageunde wird ein Apéro offeriert.*

### DONNERSTAG, 12. MÄRZ

#### Senioren-Tanznachmittag

Tanzen oder «Luege und lose»: Senioren-Tanznachmittag für Singles und Paare mit Livemusik. Saal im Landgasthof Riehen. Tanzfreudige Männer sind speziell willkommen! 14.30–17.30 Uhr (Kasse ab 14 Uhr). *Eintritt: Fr. 10.–. Kontakt: seniorentanz.riehen@yahoo.com*

*Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.*

## KAMMERTHEATER RIEHEN «Ziemlich beste Freunde» weicht dem Coronavirus

# Die Rückkehr verzögert sich

rs. Eigentlich wollte das Kammertheater Riehen seine erfolgreiche Eigenproduktion «Ziemlich beste Freunde» ab Mitte März nochmals spielen. Das Theaterstück ist eine Adaption des erfolgreichen Kinofilms und feierte vergangenen Herbst Premiere.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus hat die Theaterleitung nun beschlossen, die für März geplanten Vorstellungen abzusagen. Wer im Vorverkauf Tickets für diese Vorstellungen erworben hat, kann diese bei Ticketino zurückgeben und erhält das Geld zurück. Bei Unklarheiten und Fragen steht für Auskünfte die E-Mail-Adresse info@kammertheater.ch zur Verfügung. Ebenfalls abgesagt ist das für morgen Samstag vorgesehene gewesene Gastspiel «Dramenwahl».

«Nach Bekanntwerden des Rieher Corona-Falls ist die Nachfrage bei den Tickets eingebrochen und wir sind auch der Meinung, dass im Moment nicht der richtige Zeitpunkt für unbeschwerter Theaterabende ist», sagt Isolde Polzin vom Kammertheater. Die Wiederaufnahme des Stücks erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, vermutlich im Mai. Die genauen Daten stehen noch nicht fest und werden zu gegebener Zeit publiziert.



Philippe und Driss müssen noch eine Weile auf ihre Rückkehr auf die Bühne des Kammertheaters Riehen warten.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

## GOLDENE KONFIRMATION Festgottesdienst mit Apéro in der Rieherer Dorfkirche

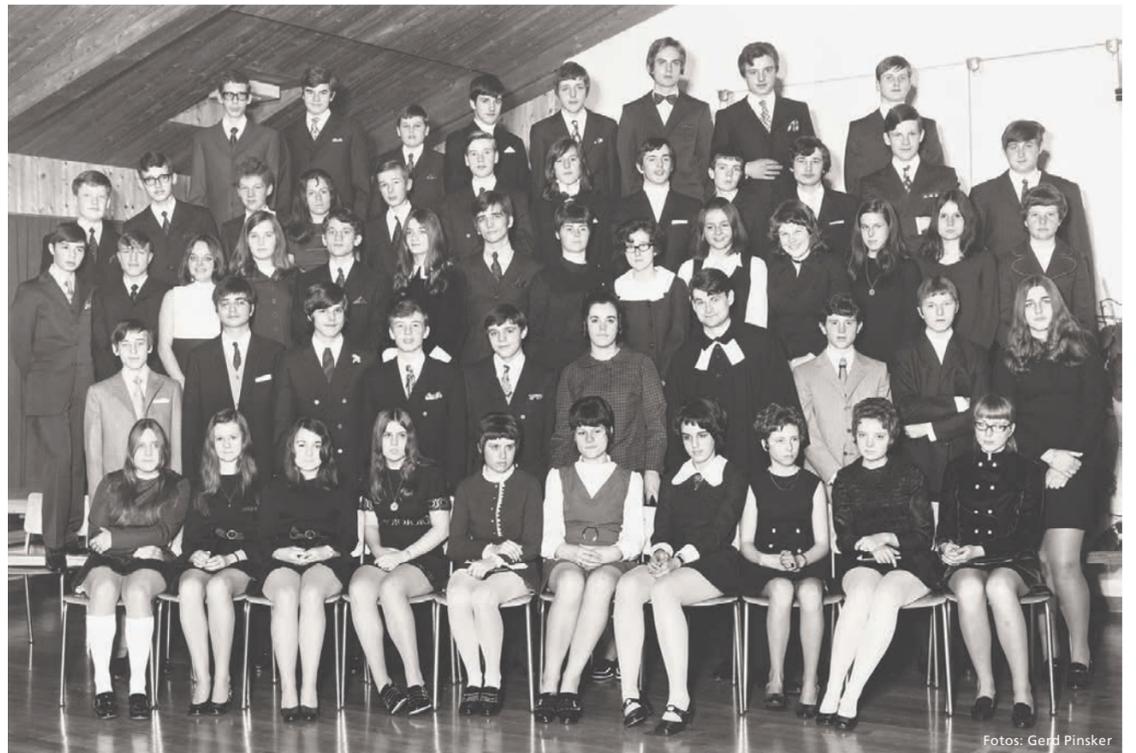
# 50 Jahre später ...

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Riehen-Bettingen lädt am Palmsonntag, 5. April, um 10 Uhr diejenigen Personen, die vor 50 Jahren in der Kirchgemeinde konfirmiert wurden, ganz herzlich zum Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro ein.

Auf den folgenden zwei Fotos finden sich all jene, die vor 50 Jahren, also im Jahr 1970, in Riehen konfirmiert wurden. Falls Sie Personen auf dem Bild erkennen und auch wissen, wo diese wohnen, können Sie sich gerne im Sekretariat melden. Und zwar un-

ter der Telefonnummer 061 641 11 27 (Montag bis Freitag zwischen 8 und 11.30 Uhr) oder per E-Mail unter monika.zumwald@erk-bs.ch.

*Monika zum Wald für die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Riehen-Bettingen*



Fotos: Gerd Pinsker



### KUNST RAUM RIEHEN

#### BASELSTRASSE 71

**All the time that came before this moment.** Mit Arbeiten von David Horvitz, Jenny Rova und Bojan Šarčević, kuratiert von Katharina Dunst und Jean-Claude Freymond-Guth. Ausstellung bis 13. April. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/Sa 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch.*

### GALERIE MOLLWO

#### GARTENGASSE 10

**Wanderausstellung mit Künstlerinnen und Künstlern der Galerie.** Aktuell mit Emanuela Assenza, Beat Breitenstein, Andreas Durrer, Eli Geiser, Sam Grigorian, Per Kirkeby, Bruno Kurz und Barbara Schnetzler. Bis 5. April. *Öffnungszeiten: Mi–So, 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.*

### GALERIE LILIAN ANDREE

#### GARTENGASSE 12

**Constantin Jaxy: Masterpieces.** Ausstellung bis 5. April. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch.*

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD

#### WETTSTEINSTRASSE 4

**XXL – Grossformatige Werke der Gegenwart.** Ausstellung bis 20. Mai. *Öffnungszeiten: Di–Fr, 10–12 und 14–18 Uhr, Sa, 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebald.ch.*

### WENDELIN RIEHEN

#### INZLINGERSTRASSE 50

**Fensterbilder von Wendelin-Bewohnern.** Ausstellung bis 27. März. *Öffnungszeiten: täglich 9–18.30 Uhr (Öffnungszeiten «Kaffeli»: täglich 9–11 und 14–17 Uhr).*

### GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM

#### SPITALWEG 20

**Sonderausstellung: Bilder und Collagen von Frère Marc aus Taizé.** *Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr oder nach Absprache, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch.*

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE

#### INZLINGERSTRASSE 44

**Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung».** Kuratiert von Gabriele Bergner. *Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.*

### FRIEDHOF AM HÖRNLI

#### HÖRNLIALLEE 70

**Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori».** Ausstellung zur Bestattungskultur. *Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.*

## Bücher Top 10 Belletristik

- Pascal Mercier**  
Das Gewicht der Worte  
Roman | C. Hanser Verlag
- Ann Petry**  
The Street – Die Strasse  
Roman | Nagel & Kimche Verlag
- Lisa Taddeo**  
Three Women – Drei Frauen  
Roman | Piper Verlag
- Hansjörg Schertenleib**  
Palast der Stille  
Roman | Kampa Verlag
- Doris Dörrie**  
Leben, schreiben, atmen –  
Eine Einladung zum Schreiben  
Essays | Diogenes Verlag
- Ingrid Noll**  
In Liebe Dein Karl  
Geschichten | Diogenes Verlag
- Jens Henrik Jensen**  
Oxen. Lupus  
Thriller | DTV
- Annamarie und Peter Pauwels-Stöckli**  
Fasnachtsgeheimnis –  
Eine Geschichte zum  
Anschauen, Vorlesen und Lesen  
Basler Bilderbuch |  
Literaturwerkstatt Verlag
- Christoph Schwyzer**  
Der Staubwedel muss mit  
Miniaturen in Prosa | Limmat Verlag
- Helen Liebendörfer**  
Thomilin und sein Weib –  
Thomas Platter  
und seine Frau Anna  
Historischer Roman | F. Reinhardt Verlag

## Bücher Top 10 Sachbuch

- Rolf G. Renner**  
Hopper  
Kunst | Taschen Verlag
- Michelle Halbheer**  
Platzspitzbaby – Meine Mutter,  
ihre Drogen und ich  
Biographie | Wörterseh Verlag
- Christoph Stokar**  
Der Schweizer Knigge –  
Was gilt heute?  
Ratgeber |  
Beobachter-Buchverlag
- Ulf Küster**  
Edward Hopper A–Z  
Kunst | Hatje Cantz Verlag
- Stephan Rüdüsühli**  
In 25 Schritten  
zum waschechten Bebby –  
In deutscher und  
englischer Sprache  
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag
- Jean Ziegler**  
Die Schande Europas  
Politik | Bertelsmann Verlag
- Christina von Dreien**  
Christina Band 3 –  
Bewusstsein schafft Frieden  
Esoterik | Govinda Verlag
- Matthias Zehnder**  
Die Digitale Kränkung  
Zeitfragen | NZZ Libro Verlag
- Jonathan Safran Foer**  
Wir sind das Klima – Wie wir  
unseren Planeten schon  
beim Frühstück retten können  
Zeitfragen | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- DU-Heft**  
Bruno Manser –  
Umweltaktivist  
Zeitschrift Februar 2020 | DU Verlag

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

### Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

#### Primarlehrpersonen als freie Stellvertretung / Aushilfe

Pensum: im Stundenlohn  
Stellenantritt: ab sofort oder n.V.

#### Fachperson für Logopädie

Pensum: ca. 60-70%  
Stellenantritt: ab sofort bis 30.09.2020

#### Schulische Heilpädagogen/innen

Diverse Pensen und Standorte  
Stellenantritt: ab sofort oder per 01.08.2020

#### Vorpraktikanten/innen

Pensum: 80-100%  
Stellenantritt: ab sofort bzw. 01.08.2020

#### Primarlehrperson (feste Springer)

Pensum: 60% (mit 100% Verfügbarkeit)  
Stellenantritt: per 01.08.2020

#### Kindergartenlehrpersonen

Diverse Pensen und Standorte  
Stellenantritt: per 01.08.2020

#### Primarlehrpersonen

Diverse Pensen und Standorte  
Stellenantritt: per 01.08.2020

#### Fachlehrperson textiles Gestalten

Pensum: ca. 50%  
Stellenantritt: per 01.08.2020

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen).

## Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

### Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

#### Fachpersonen Betreuung

Diverse Pensen und Standorte  
Stellenantritt: per 01.08.2020

#### Fachperson Betreuung (Springer/in)

Pensum: 25% mit 100% Verfügbarkeit  
Stellenantritt: per 01.08.2020

#### Praktikanten

Pensum: 80-100% diverse Standorte  
Stellenantritt: per 01.08.2020

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen).



## Frühlingsanpflanzung Gottesacker

Auf den von der Gemeindegärtnerei unterhaltenen und bepflanzten Gräbern wird der

#### Winterschmuck

ab 2. März 2020 abgeräumt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber, die Teile ihres Grabschmuckes behalten möchten, werden gebeten, diesen bis am 1. März selber von den Gräbern abzuräumen. Der nach diesem Datum auf den Gräbern verbleibende Winterschmuck wird vom Friedhofpersonal im Rahmen des Bepflanzungsauftrags kostenlos entsorgt.

Mit der Frühlingsanpflanzung wird je nach Witterung ab 9. März 2020 begonnen.

Gemeindegärtnerei Riehen  
Gottesacker Riehen, 061 646 81 58



## Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

#### Raumplaner/in

Pensum: 80-100%  
Stellenantritt: per 01.06.2020

#### Abteilungsleiter/in Werkdienste

Pensum: 80-100%  
Stellenantritt: per 01.07.2020

#### Berufsausbildung zum/r Gärtner/in EFZ Garten- und Landschaftsbau

Pensum: 100%  
Stellenantritt: per 01.08.2020

#### Mitarbeiter/in Kundenzentrum

Pensum: 60-80%  
Stellenantritt: per 01.09.2020

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen).

Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt



## Atemnot – COPD oder doch etwas anderes?



Eine Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren mit

Prof. Dr. med. Daiana Stolz,  
Leitende Ärztin Pneumologie,  
Universitätsspital Basel

Dienstag, 10. März 2020  
14.30 Uhr. Freier Eintritt.

Gemeindehaus Riehen  
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen  
Tram 6 oder Bus 32, Riehen Dorf  
oder Bus 34, 35, 45,  
Riehen Bahnhof

[www.gesundheit.bs.ch](http://www.gesundheit.bs.ch)

Forum 55+  
Basel-Stadt  
Seniorenorganisationen und Kanton als Partner  
[www.aelterbasel.ch](http://www.aelterbasel.ch)

Kein Inserat  
ist uns zu klein.

Kunst  
Raum  
Riehen

## All the time that came before this moment

David Horvitz, Jenny Rova, Bojan Šarčević

15. Februar bis 13. April 2020

Kuratiert von Katharina Dunst und Jean-Claude Freymond-Guth

#### Veranstaltungen/Führung:

Mittwoch, 11. März, 18–22 Uhr  
«Belle de Jour»: Bar & Konzert UOM

Mittwoch, 1. April, 18–22 Uhr  
«Belle de Jour»: Artist Talk mit Jenny Rova und Doris Gassert, Kuratorin am Fotomuseum Winterthur, 19 Uhr, anschliessend Booklaunch ihrer Publikationen «Älskling» + «Letters I didn't send», Bar

Sonntag, 5. April, 11 Uhr  
Brunch & Kuratorenführung

#### Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr  
Karfreitag geschlossen, Ostersonntag/Ostermontag 11–18 h

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,  
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,  
[kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**RIEHN**  
LEBENS KULTUR

## Baum-schnitt Zeit!

Andreas Wenk

wenggartenbau.ch  
061 641 25 42

## Toskana

ab € 58 Pers./Tag mit HP

Erleben Sie Natur pur inmitten eines Privatbesitzes mit über 150 ha.

Wir bieten 9 gemütliche DZ mit allem Komfort. Pool, sehr gute toskanische Küche, sehr ruhig gelegen, Ausflüge, Wanderungen.

Wir sprechen Deutsch.

[www.casamazzone.it](http://www.casamazzone.it)  
[info@casamazzone.it](mailto:info@casamazzone.it)  
tel. +390564567488

## Gartenunterhalt im Abo

Mitglied werden und bis zu 25% sparen!  
(Einzelaufträge nehmen wir auch an)

Inhaber/Geschäftsführer  
Mathias Hueber

Wir pflegen ihren Garten zu einem pauschalen Jahrespreis, der durch die 12 Monate geteilt wird.

Telefon: 061 793 00 54 Homepage: [www.cgu.gmbh](http://www.cgu.gmbh)  
E-Mail: [info@cgu.gmbh](mailto:info@cgu.gmbh) PS: Wir suchen Verstärkung :-)



Jeden Freitag im Briefkasten – Ihre eigene ...  
RIEHENER ZEITUNG

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

## GRATULATIONEN

**Ruth Styger-Brack zum 95. Geburtstag**

rs. Am 6. März 1925 im aargauischen Bözen geboren, darf Ruth Styger-Brack heute Freitag ihren 95. Geburtstag feiern.

Im Jahr 1942 ist Ruth Styger-Brack nach Riehen gezogen, um im Landpfundhaus Riehen eine Stelle anzutreten. Nach ihrer Heirat kümmerte sie sich um die zwei Kinder und den Haushalt und pflegte den recht aufwendigen Gemüse- und Blumengarten. blieb Zeit übrig, nutzte sie diese, um für ihre Familie zu stricken.

Seit August 2017 lebt Ruth Styger-Brack mit ein paar altersbedingten «Zipperlein», aber in sehr guter geistiger Verfassung, im Pflegeheim Wendelin. Sie interessiert sich nach wie vor für Politik und das Weltgeschehen, liest täglich Zeitungen, löst viele Rätsel, hört den ganzen Tag Radio und strickt nebenbei wie eine Weltmeisterin.

Ruth Styger-Brack hat zwei Kinder, sechs Enkel sowie acht Urenkel und alle wünschen ihr zum 95. Geburtstag viel Glück, gute Gesundheit und noch ganz viele schöne Stunden. Diesen Glückwünschen schliesst sich die Rieherer Zeitung an und gratuliert herzlich zum hohen Geburtstag.

**Egon Baier-Gerber zum 90. Geburtstag**

rs. Geboren am 12. März 1930, darf Egon Baier-Gerber am kommenden Donnerstag seinen 90. Geburtstag feiern.

Die Rieherer Zeitung gratuliert ihm dazu herzlich und wünscht Gesundheit, Lebensfreude und auch sonst alles Gute.

**Silvia Jörg-Sigrist zum 80. Geburtstag**

rs. Am 8. März 1940 geboren, darf Silvia Jörg am kommenden Sonntag ihren 80. Geburtstag feiern. Aufgewachsen ist sie im Basler Neubadquartier. Sie wurde Handarbeitslehrerin und unterrichtete zunächst an der Primarschule und an der Mädchenoberschule.

Im Jahr 1967 heiratete sie Willem Alexander Jörg. Sie bekam einen Sohn und eine Tochter. Im Jahr 1972 zog die junge Familie nach Riehen und erwarb 1980 das Rieherer Bürgerrecht.

Nach der Kleinkinderzeit stand Silvia Jörg wieder in der Schulstube, anfangs für wenige Stunden in der Primarschule und später bis zur Pensionierung an der Berufsfachschule.

Heute freut sich Silvia Jörg an ihren sieben Grosskindern, denen sie ihr handwerkliches Können mit grosser Freude weitergibt. Sie ist gesund und froh, dass sie im schönen Dorf Riehen wohnen kann.

Die Rieherer Zeitung gratuliert Silvia Jörg herzlich zum Geburtstag und wünscht ihr Gesundheit sowie viele gute Ideen und Tatkraft.

**Ueli Böni-Romann zum 80. Geburtstag**

rs. Am kommenden Dienstag feiert Ueli Böni-Romann seinen 80. Geburtstag. Bekannt sein dürfte er vielen Rieherinnen und Rieherern von seiner Zeit am Schulhaus Burgstrasse her, wo er ab 1972 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2000 als Zeichenlehrer tätig war.

Geboren am 10. März 1940, ist Ueli Böni im Kleinbasler Hirzbrunnenquartier aufgewachsen. An der Kunstgewerbeschule Basel liess er sich zum Zeichen- und Handarbeitslehrer ausbilden. Nach seiner Heirat 1967 zog er nach Riehen, wo das Paar einen Sohn und eine Tochter grosszog. Inzwischen ist auch ein Grosskind hinzugekommen.

Die Fasnacht spielt eine wichtige Rolle im Leben von Ueli Böni. Nicht nur, dass er als Tambour aktiver Fasnächtler war, er war auch als Laternenmaler und Larvenmacher aktiv. Seit 50 Jahren ist er zudem zünftig in der E. E. Zunft zum Schlüssel.

Die Rieherer Zeitung gratuliert Ueli Böni herzlich zum Achtzigsten und wünscht ihm Gesundheit, viel Glück und alles Gute.

**Maria Tschudin zum 80. Geburtstag**

rs. Am kommenden Mittwoch, 11. März, feiert Maria Tschudin bei guter Gesundheit ihren 80. Geburtstag. Sie wohnt seit 1994 glücklich mit ihrem Lebenspartner im Niederholzquartier.

Die Rieherer Zeitung gratuliert Maria Tschudin herzlich zum 80. Geburtstag und wünscht ihr gute Gesundheit, viel Glück sowie Freude und Geborgenheit.

**KEINE BASLER FASNACHT 2020** Die «Drey scheenschte Dääg» wurden wegen des Coronavirus definitiv abgeblasen

# Enttäuschung oder Vorfreude auf das nächste Jahr?

Die Reaktionen auf die Streichung der Fasnacht sind unterschiedlich, die Gefühle gemischt – auch in Riehen.

NATHALIE REICHEL

Wortüber zu Beginn der vergangenen Woche höchstens spekuliert werden konnte, wurde am Freitag vor dem Morgenstreich zur Tatsache: «Es ist klar, dass unter diesen Umständen die Fasnacht nicht stattfinden kann.» Das waren die bitteren, aber klaren Worte von Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann vor den Medien. Von da an gab es keine Zweifel mehr: Das Horrorszenerario für alle Fasnachtsliebhaber war Realität.

Dabei kam der Beschluss nicht einmal direkt vom Kanton, sondern vom Bundesrat. Dieser hatte am selben Tag beschlossen, sämtliche Grossveranstaltungen mit über 1000 teilnehmenden Personen vorerst bis zum 15. März zu untersagen. Dies mit dem Ziel, die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Daraufhin wurden von den Basler Behörden jegliche Fasnachtsaktivitäten verboten. Auch das «Gässle». Das Fasnachts-Comité akzeptierte, wenn auch mit «ausserordentlichem Bedauern», den Beschluss. Obfrau Pia Inderbitzin bat im Namen des Comités an der Medienkonferenz, die Weisungen der Behörden zu respektieren. Mit sichtlicher Enttäuschung, aber gleichzeitig vollem Verständnis für die Situation, teilte sie mit, dass kein Morgenstreich, keine Cortèges, keine Guggenkonzerne und auch keine weiteren vom Comité organisierten Veranstaltungen dieses Jahr stattfinden würden.

Ein harter Schlag für alle Fasnächtler: «Wir waren schockiert», sagt Werner Bär, Obmann der Rieherer Chropf-Clique fassungslos. Die Chropfheimer wollten sich am Cortège auf einem offenen, bunten und wie immer liebevoll angefertigten Wagen präsentieren. «Aber wir respektieren den Entscheid und richten uns danach.» So fiel auch die Wagenvernissage dieses Jahr ins Wasser.

**Alles umsonst?**

Dass die Fasnacht abgesagt wurde, schmerzt die Aktiven vor allem wegen des ganzen Aufwands, der dahintersteckt. Jene der Chropf-Clique überlegen sich deshalb, mit gleichem oder leicht abgeändertem Sujet, «Zeedel» und Wagen an der nächsten Fasnacht teilzunehmen. «Damit die ganze Arbeit wenigstens nicht umsonst war», betont der Obmann. Das Sujet, das den Verfall der Basler Traditionen thematisiere, werde nächstes Jahr ja genauso aktuell sein.

Doch da spalten sich die Meinungen. Noemi Businger, Laternenmalerin aus Riehen, erinnert daran, dass nicht nur die verschiedenen Gruppierungen zum Gelingen der Fasnacht beitragen, sondern auch jene Personen, die hinter den Kulissen arbeiten. Die Auspielung des gleichen Sujets im nächsten Jahr würde also bedeuten, dass keine neuen Larven und Kostüme angefertigt werden müssten. «Und wenn wir einfach die gleichen Themen recyceln, haben Larvenateliers und Schneidereien



Über den Zusammenhalt der aktiven Chropfheimer freut sich Werner Bär (ganz links) besonders. Beim «Trauerspiel» am letzten Samstag waren alle strahlend dabei.



Nicht nur Blumen, wie hier im Bild, sondern auch Orangen, Getränke und Süßigkeiten, die für den Montags-Cortège vorgesehen waren, verteilte die Chropf-Clique im Dorfczentrum an Passanten.

Fotos: Philippe Jaquet

nächstes Jahr keine Arbeit mehr.» Mit diesen Worten rät Businger allen Fasnächtlern, diese Personen nicht im Stich zu lassen. Denn: «Sie sind auch ein Teil der Fasnacht.» Ausserdem würden sich die Sujets immer auf aktuelle Ereignisse beziehen, jede Gruppierung halte mit ihrer Botschaft der Gesellschaft einen Spiegel vor. «Wiederverwendete Sujets bedeuten, dass man sich über das vergangene Jahr keine Gedanken gemacht hat», erklärt die Riehererin.

Dass die «Drey scheenschte Dääg» heuer nicht mehr stattfinden werden, kann die Fasnächtlerin nachvollziehen. Ganz darauf verzichten will sie aber nicht. Man könne, sobald sich die Lage etwas beruhigt habe, eine Ausstellung mit allen Laternen und Wagen organisieren, schlägt Noemi

Businger vor und erklärt den Mehrwert einer solchen Idee: «Dann könnte man wenigstens zeigen, wie die diesjährigen Sujets künstlerisch umgesetzt wurden.»

**Feuchte Augen**

Ziemlich rasch stellte sich wohl bei den Cliquen eine wesentliche Frage: Wohin mit dem ganzen Material? Die Chropfheimer trafen sich am vergangenen Freitagabend zu einer sogenannten «Krisensitzung» und assen zusammen neben dem fixfertigen Wagen zu Abend. «Einige sogar mit feuchten Augen», erzählt Werner Bär. Gemeinsam beschlossen sie, das für den Montags-Cortège bestellte Material am nächsten Tag im Dorf zu verteilen. «Ein Trauerspiel», wie Werner Bär das Vorhaben an jenem Abend

noch bezeichnete. Wer am Samstagmorgen durch das Webergässchen schlenderte, fand allerdings kein Trauerspiel, sondern 16 strahlende Männer in blauen Jacken vor. Sie standen hinter mehreren Tischen, die mit Blumen, Süßigkeiten und Orangen bedeckt waren. Diese boten sie fröhlich den Passanten an. Die Chropfheimer hatten sich inzwischen mit dem Entscheid angefreundet und gingen die Situation offensichtlich mit Humor an. Besonders froh sei er über die Kulanz der Bäckerei Gerber und des Weinguts Rinklin, welche die Bestellungen erlassen hätten, betont der Obmann. «Und ein grosses Dankeschön für die Spenden und die unbeschreibliche Solidarität der Bevölkerung», fügt er hinzu. Den Ausfall der Vernissage bedauert Bär besonders: «Aber dafür werden wir dieses Jahr noch einige Aktivitäten mehr planen», verrät er. Immerhin feiern die Chropfheimer doch den 90. Geburtstag.

**Emotional und nostalgisch**

Dass die Basler Fasnacht heuer ausgefallen ist und nicht mehr nachgeholt wird, trifft die Beteiligten in erster Linie emotional. «Das tut weh im Herzen», sagte Regierungspräsidentin Ackermann am letzten Freitag. Und auch Noemi Businger äussert sich nostalgisch: «Diese magische Atmosphäre am Morgenstreich wird es dieses Jahr einfach nicht geben. Ich dachte niemals, dass ich so etwas erleben würde!», sagt sie gerührt.

Aber was gilt nochmals in diesem Sinne? Richtig, nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht. Auch nach der Nicht-Fasnacht offenbar: «Wir freuen uns schon auf 2021!», sagt Werner Bär gut gelaunt. Auch bei der Laternenmalerin überwiegt schon die Vorfreude: «Nächstes Jahr machen wir einen Neuanfang. Und eine neue Fasnacht!»

**Die Geschichte wiederholt sich (fast)**

Es ist ein seltsamer Zufall: Vor exakt 100 Jahren konnte die Basler Fasnacht auch nicht zum geplanten Zeitpunkt stattfinden. «Spassverderber» war damals die Spanische Grippe, die sich in Europa rasant verbreitete und von der eine grosse Ansteckungsgefahr ausging. Anfang Februar 1920 untersagte die Regierung deshalb jegliche «öffentlichen und privaten Tanzveranstaltungen und dergleichen», wie dem Basler Jahrbuch zu entnehmen ist. Und wenige Tage später verschob der Regierungsrat «die drey scheenschte Dääg» von Ende Februar auf einen «noch zu bestimmenden Zeitpunkt».

Die Vorfreude auf jene Fasnacht war dabei besonders gross, war sie doch die erste, die nach der vierjährigen kriegsbedingten Pause stattfinden sollte. Tatsächlich ging sie vom 21. bis zum 23. März, also nur

vier Wochen nach dem ursprünglichen Termin, über die Bühne. Fasnächtler und Besucher hätten bei gutem, sonnigem Wetter sehr nachdrücklich gefeiert, ist dem Jahrbuch zu entnehmen. Die Plakette von 1920, entworfen vom Rieherer Carl Roschet, zeigte den «Ueli mit dem Woopeschild» (Bild).

Ein Jahrhundert später wird die Basler Fasnacht aber nicht verschoben, wie es viele Aktive insgeheim gehofft haben, sondern definitiv abgesagt. Das bestätigte die Obfrau des Fasnachts-Comités, Pia Inderbitzin, am letzten Montag: «Die nächste Fasnacht findet 2021 statt – so leid es uns tut.» Grund dafür sei, dass es dem Comité aufgrund fehlender Kapazitäten unmöglich sei, die Logistik wieder zu einem anderen Datum hochzufahren.

Text: Nathalie Reichel / Foto: Rolf Spriessler



AUF  
ALLEN FAHRTEN  
GRATIS-  
AUSFLUGSPROGRAMM

FLUSSFAHRTEN

Ahoi



**Flussfahrt ab/bis Basel nach  
Amsterdam auf der  
MS EDELWEISS\*\*\*\*+**

**17.10.–24.10.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**BASEL–AMSTERDAM–BASEL  
AUF DEM RHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (6 Ausflüge)

**ab CHF 1290.00**



**Flussfahrt ab/bis Basel  
nach Trier auf der  
MS EDELWEISS\*\*\*\*+**

**24.10.–31.10.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**BASEL–TRIER–BASEL  
AUF DEM RHEIN UND DER MOSEL**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

**ab CHF 1190.00**



**Flussfahrt ab Stuttgart  
bis Basel auf der  
MS THURGAU CASANOVA\*\*\*\***

**31.10.–06.11.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**STUTTGART–BASEL  
AUF DEM NECKAR UND DEM OBERRHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

**ab CHF 1090.00**

**Flussfahrt ab/bis Lyon  
nach Arles auf der  
MS THURGAU RHÔNE\*\*\*\*+**

**04.11.–09.11.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**LYON–ARLES–LYON AUF DER RHÔNE**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

**ab CHF 990.00**



**Advents-Flussfahrt ab/bis  
Basel nach Köln auf der  
MS THURGAU ULTRA\*\*\*\*\*+**

**02.12.–07.12.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**BASEL–KÖLN–BASEL  
AUF DEM RHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (2 Ausflüge)

**ab CHF 790.00**



**FROSSARD REISEN**

Informationen und Buchung

Online, per Telefon oder persönlich:

Sattelgasse 4, 4001 Basel, Tel. +41 61 264 55 88

[www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)

[info@frossard-reisen.ch](mailto:info@frossard-reisen.ch)

## ZIVILSTAND

### Verstorbene Riehen

**Aschmann, Karl Alfred**, geb. 1934, von Basel, in Riehen, Rainallee 92

**Bodmer, Hans**, geb. 1921, von Fällanden ZH, in Riehen, Schützengasse 60

**Cantaluppi-Krogh, Rolf**, geb. 1943, von Basel, in Riehen, Bäumligasse 16

**Gilgien-Nünlist, Heinz**, geb. 1928, von Wahlern BE, in Riehen, Tiefweg 10

**Schäfer, Karsten Wilhelm**, geb. 1943, aus Deutschland, in Riehen, Lichsenweg 12

**Schuster-Bucher, Agnes Elisabeth**, geb. 1944, von Basel, in Riehen, Im Niederholzboden 56

## KANTONSBLATT

### Grundbuch Riehen

**Brühlweg 20**, Riehen, Sektion: RB, Parzelle: 722, Eigentum bisher, Ernst Rediger, Riehen, Eigentum neu, Hans Peter Schmutz, Riehen, Marianne Schmutz, Riehen

**Garbenstrasse 22**, Riehen, Sektion: C, Parzelle: 2220, Weitere Angaben: 1/3 an 2220, Eigentum bisher, Monika Sibylle Buser, Gelterkinden BL, Eigentum neu, Silvia Rosmarie Diem, Oberwil BL

**Bäumlihofstrasse**, Riehen, Sektion: C, Parzelle: 66, Weitere Angaben: 25 m<sup>2</sup> zu C/69, Eigentum bisher, F. Hoffmann-La Roche AG, Basel, Eigentum neu, Stiftung Klein-Riehen, Riehen

**Bäumlihof**, Riehen, Sektion: C, Parzelle: 69, Weitere Angaben: 242 m<sup>2</sup> zu C/66, Eigentum bisher, Stiftung Klein-Riehen, Riehen, Eigentum neu, F. Hoffmann-La Roche AG, Basel

### Baupublikationen Riehen

#### Neu-, Um- und Anbauten Mohrhaldenstr. 165, Riehen

**Projekt:** Neubau Gartenschwimmbad, Mohrhaldenstr. 165, Riehen, Sektion RE, Parzelle 703

**Bauherrschaft:** Thomas Dürr, Mohrhaldenstr. 165, 4125 Riehen  
**Projektverfasser:** Aqua Emotion AG, CHE-112.679.798, Kreuzackerstrasse 3, 4622 Egerkingen

### 2. Publikation (abgeänderte Pläne)

#### Lettackerweg 90, Riehen

**Projekt:** Neubau Containeranlage (Trainingshalle Bogenschützen), Grund 2. Publikation: Verlängerung der Befristung um 5 Jahre, Lettackerweg 90, Riehen, Sektion RF, Parzelle 327

**Bauherrschaft:** Bogenschützen Juventas, Schlossgasse 13, 4125 Riehen  
**Die Bauherrschaft ist Projektverfasser/-in**

### Abbruch (und Neubau):

#### Inzlingerstr. 287, 289, 291, 293, 295, 297, Riehen

**Projekt:** Abbruch Einfamilienhaus Inzlingerstr. 291, Neubau von 6 Doppel-einfamilienhäusern mit Autoeinstellhalle, Bohrungen ins Grundwasser, Inzlingerstr. 287, 289, 291, 293, 295, 297, Riehen, Sektion RF, Parzelle 672  
**Bauherrschaft:** Complimmo AG, CHE-334.323.052, Freie Strasse 84, 4051 Basel

**Projektverfasser:** Kohlerstraumann Architekten AG, Freie Strasse 84, 4051 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens 3. April 2020 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauteilscheid beantwortet.

## ZIVILSTAND

### Verstorbene Bettingen

**Kleiner-Emmenegger, Margrit Alice**, geb. 1958, von Nussdorf BL, in Bettingen, Buchgasse 4

## KANTONSBLATT

### Grundbuch Bettingen

**Chrischonarain 131, 133, 135, 135a, 137, 139, 141**, Bettingen, Sektion: Bettingen, Stockwerkeigentumsparzelle: 1/3 an 911-2, Eigentum bisher, Fürsorge- und Unterstützungskasse des Diakonissen-Mutterhauses St. Chrischona (Schweiz), Bettingen, Eigentum neu, Stiftung Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona (Schweiz), Bettingen

## AHA-THEATER «Boeing-Boeing» feiert am 13. März Premiere

# Liebesfreuden und Planungsstress

rz. Drei Freundinnen gleichzeitig, wobei sich jede von ihnen als einzige wähnt: Wie das für einen Mann zu schaffen ist, dem widmet sich das Stück «Boeing-Boeing», das ab 13. März im Andreashaus in Riehen gespielt wird. Das Ensemble des AHA-Theaters wird das Lustspiel in drei Akten von Marc Camoletti (Mundart von Peter Schindler) insgesamt achtmal zur Aufführung bringen und mit der Komödie, die 1960 in Paris uraufgeführt und fünf Jahre später mit Tony Curtis und Jack Lemmon verfilmt wurde, sicherlich wie gewohnt für Heiterkeit sorgen.

Der charmante Innenarchitekt Mario Grob, Jungeselle und in Riehen lebend, hat ein Arrangement getroffen, das sein Freund Robert bewundernd ein «Liebeskarussell» nennt. Mario ist mit drei Damen gleichzeitig «verlobt», von denen sich natürlich jede für die einzige hält. Wie das möglich ist? Alle drei vermeintlichen Bräute sind Stewardessen. Wenn die Schweizerin Judith abends aus Stockholm kommend landet, ist die Französin Jacqueline bereits mittags nach Kairo abgeflogen, während die Amerikanerin Janet nicht vor morgen Mittag aus New York eintreffen wird. So einfach funktioniert dieses für den Aussenstehenden kompliziert anmutende System.

Aber eines Tages kommt Unordnung in die Flugpläne der internatio-



Drei Zukünftige, nur ein Verlobter und vier helfende Hände: das Ensemble des AHA-Theaters in seinem Element.

Foto: zvg

nenal Fluggesellschaften und damit auch in den Alltag unseres Helden Mario. Da nützen weder die Freundschaftsdienste des nacheifernden Robert noch die Routine des widerstrebenden Hausangestellten Freddy, der ohnehin meint, dass das «kein Leben für einen anständigen Hausangestellten» sei. In zahlreichen kritischen Situationen kann die Katastrophe mit ebenso viel Glück wie Geschick nur

um Haaresbreite vermieden werden. Ob es doch noch zum unverhofften Happy End kommt?

«Boeing-Boeing», Premiere: Freitag, 13. März, 20 Uhr, Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Weitere Aufführungen bis 28. März. Verpflegungsmöglichkeit vor und nach dem Stück sowie in der Pause. Keine Reservierungen (ausser für Gönner). Eintritt frei, Kollekte.

## «CLASSIQUES!» Les Passions de l'Ame, das Berner Orchester für Alte Musik, im Landgasthof

# Musik aus der Zeit um 1720



Das Orchester Les Passions de l'Ame und Fagottist Sergio Azzolini (Bild unten) spielen im Rahmen der Konzertreihe «Classiques!» Werke von Händel, Telemann und Vivaldi.

Fotos: Guillaume Perret / Judith Schlosser

rz. 1720 riss der legendäre Börsenkrach in Paris das Land in den Abgrund. Les Passions de l'Ame, das Berner Orchester für Alte Musik, präsentiert satirisch-tonmalerische Re-

aktionen auf dieses einschneidende weltwirtschaftliche Ereignis und beleuchtet das Panoptikum – das «Kuriösitätenkabinett» – jener turbulenten Zeit: In der Musikwelt jener Zeit brodelte und gärt nämlich eine pikante Mischung aus musikalischen Trends, Affinitäten für extravagante Opernstoffe und spezielle Instrumentalgattungen.

### Vivaldis 39 Fagottkonzerte

So beispielsweise Antonio Vivaldis Liebe fürs Fagott. Von seinen fast 500 Konzerten sind zwar 241 für Violine als Soloinstrument geschrieben, doch bereits an zweiter Stelle folgen 39 Fagottkonzerte. Mit dem international renommierten Fagottisten Sergio Azzolini präsentieren die Alte-Musik-Spezialisten aus Bern nebst Werken Georg Friedrich Händels und Georg Philipp Telemanns Vivaldis Fagottkonzerte in F-Dur und a-Moll, die in den 1720er-Jahren entstanden sind.

Das Konzert «Panoptikum 1720» mit dem Orchester für Alte Musik Bern unter der Leitung von Meret Lüthi geht am Dienstag, 17. März, um 19.30 Uhr im Landgasthof Riehen über die Bühne.

### Rabattaktion

Die Leserinnen und Leser der Riehener Zeitung profitieren bei diesem Konzert von einem exklusiven 25-Prozent-Rabatt auf Tickets der Kategorien I und II. Will heissen: Die Kategorie I kostet neu 52.50 statt 75 Franken, die Kategorie II 38.50 statt 55 Franken. Wer von diesem Rabatt profitieren möchte, muss bei der Online-Bestellung unter [www.classiques.kulturticket.ch](http://www.classiques.kulturticket.ch) den folgenden Aktionscode eingeben: 30RZ-Mrz20. Der Code ist ausschliesslich im Vorverkauf gültig und kann an der Abendkasse nicht geltend gemacht werden.

«Panoptikum 1720» mit Les Passions de l'Ame – Orchester für Alte Musik Bern. Preise: Fr. 75.–/155.–/130.– (Studierende an der Abendkasse Fr. 15.– auf die besten verfügbaren Plätze). Vorverkaufsstellen: Tel. 0900-Kultur (Tel. 0900 585 887; Mo–Fr 10.30–12.30 Uhr; Fr. 1.20/Min. aus dem CH-Festnetz) sowie an sämtlichen kulturticket.ch-Vorverkaufsstellen schweizweit (u.a. Kundenzentrum der Gemeindeverwaltung Riehen, Bider & Tanner Basel, Die Sichelharfe Arlesheim, Poetenächt Liestal, Tourismus Rheinfelden).

## SWISSLOS-FONDS Kanton unterstützte 2019 über 200 Projekte

# Sechs Millionen Franken bewilligt

rz. Im vergangenen Jahr hat der Swisslos-Fonds Basel-Stadt 212 Projekte (2018: 219) unterstützt. Dies geht aus einer Medienmitteilung des Justiz- und Sicherheitsdepartements des Kantons Basel-Stadt (JSD) hervor.

Eingegangen waren insgesamt 428 Gesuche gegenüber 412 im Jahr 2019. Für die unterstützten Projekte bewilligte der Regierungsrat ungefähr 6 (7) Millionen Franken, 3,2 (3,4) Millionen Franken flossen in den Swisslos-Sportfonds des Kantons.

Der Swisslos-Fonds und der Swisslos-Sportfonds werden gemäss dem JSD aus dem Reingewinn der Interkantonalen Landeslotterie Swisslos gespiessen. Insgesamt erhielt Basel-Stadt im letzten Jahr 10,2 (10,6) Millionen Franken.

Kulturelle Projekte erhielten Beiträge in der Höhe von insgesamt 3,9 (4,4) Millionen Franken. In den Sportbereich flossen 3,2 (3,4) Millionen Franken – für Jugendsport, Sportanlagen, Vereine und Verbände. 1,6 (2,1) Millionen Franken der Swisslos-Fonds-Gelder kamen Sozial-, Jugend-, Bildungs-, Gesundheits-, Umweltprojekten und der Direkthilfe im Ausland zugute. Für weitere Projekte sprach der Regierungsrat laut Medienmitteilung 0,5 (0,4) Millionen Franken. Eine Darstellung in Form eines Kreisdiagramms kann online unter [www.jsd.bs.ch](http://www.jsd.bs.ch) abgerufen werden. Unter dieser Adresse veröffentlicht der Swisslos-Fonds Basel-Stadt auch die unterstützten Projekte und die gesprochenen Beträge.

## BFU Viele unterschätzen die Wirkung des Alkohols

# Wer trinkt, fährt nicht!

rz. Alkoholbedingte Verkehrsunfälle fordern in der Schweiz laut der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) jährlich durchschnittlich 38 Tote und 448 Schwerverletzte. 50 Prozent der Autofahrerinnen und Autofahrer glauben, dass sie nach zwei alkoholischen Getränken noch sicher fahren können. Schon in kleinen Mengen jedoch schränkt Alkohol die Fahrfähigkeit ein: Sehvermögen, Konzentration und Koordination werden schlechter. Die BFU empfiehlt darum, konsequent zu sein: Wer trinkt, fährt nicht.

Wie schon erwähnt: Ein beträchtlicher Teil der Schweizer Autofahrerinnen und Autofahrer glaubt, dass die negativen Effekte des Alkohols erst nach mehreren Gläsern auftreten.

Gemäss der aktuellen Bevölkerungsbefragung der BFU glauben 28 Prozent, dass sie erst nach drei alkoholischen Getränken nicht mehr sicher ein Fahrzeug lenken können; 13 Prozent gaben vier Gläser als Limit an, 9 Prozent fünf Gläser und mehr.

Die BFU gibt folgende Tipps, wie man sicher nach Hause kommt:

- Für Neulenkende gilt beim Alkohol die gesetzliche Nulltoleranz.
- Als Alternative zum eigenen Auto öffentliche Verkehrsmittel oder Taxis nutzen. Alkoholisierte Personen bei sich übernachten lassen oder ein Taxi für sie organisieren.
- Keinen Alkohol trinken – auch nicht kleine Mengen –, wenn man Medikamente einnimmt.



BASEL  
LIVE.

# BASEL.LIVE.CH

f @ t  
SO LEBST DU BASEL.

PRO INNERSTADT  
BASEL

## KREUZWORTRÄTSEL NR. 10

Wurstfüllung aus Schweinefleisch	Hauptstadt von Lettland	Ehemann von Steffi Graf (Nachn.)	Quartier in Zürich	Körperkraft	Dichtkunst	Überstürzung, Eile	ugs.: durchsuchen	Gesellschaftsraum e. Hotels	Orsteil von Horgen (ZH)	Baumwollstoff	ein Departement des Bundesrats (Abk.)	Name bek. Mönche in St. Gallen im MA.
↳	↳	↳	↳	ugs.: Grossvater; Ohelm	↳	↳	Bettfuch	↳	↳	↳	↳	↳
karib. Pflanze	↳	↳	↳	↳	sagenhaftes Goldland	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Künstlerentgelt	↳	↳	↳	Sprung	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	zweistellige Zahl	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Tobsucht	Schweizer Starkomiker (Marco)	↳	englisch: Lied	↳	↳	↳	↳	Bergwerk	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Kopfsalat mit kraus gefiederten Blättern	Besitzer, verfüg. Person	↳	in höherem Grade	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Hauptstadt v. Weissrussland	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
fehlender Vorrat	graugelb, gelblich	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Erbauer des Gotthardtunnels †	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
arab. mantelartiger Umhang	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Menschen	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Abk.: Bundesrepublik Deutschl.	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳

### Papeterie Wetzol

Papeterie Wetzol  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
papwetzol@bluewin.ch www.papwetzol.ch

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

### R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie  
Ochsengasse 13,  
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung  
Funkuhren, Certina,  
Mido, ORIS

Repariere  
Wand-, Tisch-,  
Armbanduhren etc.




### Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur  
Sanitäre Anlagen  
Spenglerei  
Heizungen

- Reparatur-Service
- Gas-Installationen
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen

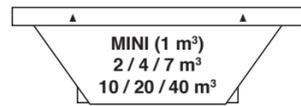
☎ 061 641 40 90  
www.hans-heimgartner.ch

### PNT

#### P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG

BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



MINI (1 m<sup>3</sup>)  
2 / 4 / 7 m<sup>3</sup>  
10 / 20 / 40 m<sup>3</sup>

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

### IMBACH

Das Malergeschäft.



Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
www.hansimbach.ch

### Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
www.biderundtanner.ch

### Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

### Liebe Rätselfreunde

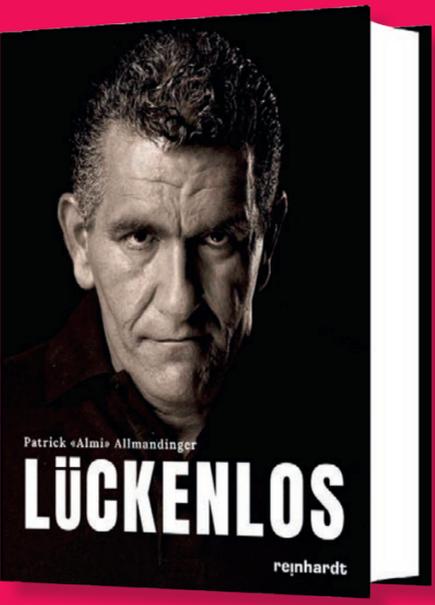
r.z. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 6 bis 9 lauten: KAFIGTURM (Nr. 6); SCHLUETTLI (Nr. 7); BERGHEIMET (Nr. 8); MALCANTONE (Nr. 9).  
Folgende Gewinner wurden gezogen: Sarah Bucher, Riehen, und Jean-Claude Maeder, Basel.

### Lösungswort Nr. 10

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 10 bis 13 erscheint in der RZ Nr. 13 vom 27. März. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat März aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.  
Viel Glück und Spass beim Raten.



# Kunstfigur Rückschläge Zahnücke

Silvio Panosetti  
**Lückenlos – Biografie von Patrick «Almi» Allmandinger**  
180 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2300-0  
**CHF 24.80**

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## SPORT IN KÜRZE

## Bogenschützen-Verband muss Indoor-SM absagen

rs. Die Hallen-Schweizermeisterschaften im Bogenschiessen, welche am 7./8. März in Magglingen hätten stattfinden sollen, sind abgesagt worden. Dies geht aus einer Meldung des Schweizerischen Bogenschützenverbandes Swiss Archery hervor. Die Bogenschützen Juventas wären dort in mehreren Wettbewerben mit guten Titel- und Medaillenchancen an den Start gegangen.

Grund für die Absage sind Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Nach dem Entscheid des Bundesrates, Veranstaltungen mit mehr als tausend Teilnehmern zu verbieten, hat das Bundesamt für Sport beschlossen, die Massnahme auf kleinere Wettkämpfe auszudehnen, die in nationalen Sportzentren stattfinden. Schauplatz der Indoor-SM im Bogenschiessen wäre das nationale Sportzentrum in Magglingen gewesen.

## Unihockey-Resultate

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 1:	
UHC Naters-Brig – UHC Riehen I	4:3
UH Berner Oberl. III – UHC Riehen I	5:3
Junioren A, Regional, Gruppe 3:	
UHC Kleindöttingen – UHC Riehen	2:10
UHC Riehen – Reinacher SV	6:6
Junioren B, Regional, Gruppe 2:	
UH Berner Oberl. II – UHC Riehen	3:2
UHC Riehen – Unihockey Mümliswil	3:3

## Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Playoff-Halbfinals, Rückspiel:  
So, 8. März, 16 Uhr, Niederholz  
KTV Riehen I – Volley Toggenburg II

Männer, 2. Liga:  
Montag, 9. März, 20.30 Uhr, Seemättli  
SC Novartis – KTV Riehen I

Junioren U17, Finalrunde B:  
Donnerstag, 12. März, 19.15 Uhr, Hinter Gärten  
KTV Riehen II – VBC Gelterkinden

## Basketball-Vorschau

Männer, 2. Liga:  
Mi, 11. März, 20.20 Uhr, Niederholz  
CVJM Riehen I – SC Uni Basel I

Junioren U17:  
Do, 12. März, 18.30 Uhr, Wasserstelzen  
CVJM Riehen – TSV Rheinfelden

## VOLLEYBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga Playoff Halbfinals

## Mit Vorteil ins Playoff-Rückspiel

Die Volleyballerinnen des KTV Riehen haben das Playoff-Halbfinal-Hinspiel auswärts gegen Volley Toggenburg II mit 2:3 gewonnen

VIKTORIA ROHDE

Die Volleyballerinnen des KTV Riehen steigen mit einem kleinen Vorteil ins Playoff-Halbfinal-Rückspiel gegen Volley Toggenburg II, das auf übermorgen Sonntag, 16 Uhr, angesetzt ist und in der Sporthalle Niederholz stattfindet (vorbehaltlich von Einschränkungen aufgrund des Coronavirus). Die Riehenerinnen haben das Hinspiel in Wattwil mit 2:3 gewonnen.

Am vergangenen Sonntagmittag fuhren die Riehenerinnen ins Toggenburg. Dort starteten sie motiviert in den ersten Satz und legten gleich mit 1:8 vor. Der Anfangsvorsprung gegen die etwas überraschten Gastgeberinnen konnte über den Satz gehalten werden. Der Satz ging schliesslich mit 15:25 verdient an den KTV Riehen.

Leider konnte diese grossartige Leistung im darauffolgenden Satz nicht wiederholt werden, sodass der KTV schnell einem Rückstand hinterherlaufen musste. Zwischenzeitlich konnte der Spielstand zwar nochmals ausgeglichen werden, doch gegen Satzende häuften sich die Fehler und Unkonzentriertheiten und so ging dieser Satz mit 25:17 deutlich an Toggenburg.

Im dritten und vierten Satz entwickelte sich dann ein sehr ausgeglichenes und spannendes Spiel, das nach langen Ballwechseln und schönen Spielaktionen in den Satzresultaten von 22:25 für und 25:22 gegen Riehen mündete. Damit herrschte nach vier Sätzen Gleichstand und so musste das erste Play-off-Spiel im Tiebreak entschieden werden.

Entschlossen legte der KTV Riehen im fünften Satz vor und konnte beim Seitenwechsel eine Führung von 2:8 vorweisen. Diesen Vorsprung gab das Team aus Riehen bis zum Schluss



Die Volleyballerinnen des KTV Riehen – hier im Heimspiel gegen Wiedikon – gehen mit einem knappen Vorsprung ins Playoff-Rückspiel gegen Toggenburg.

Foto: Philippe Jaquet

nicht mehr her und konnte das Spiel mit 2:3 Sätzen für sich entscheiden.

Dies bedeutet, dass dem KTV Riehen ein Sieg, egal mit welchem Resultat, auf jeden Fall zum Einzug in die nächste Runde reicht. Bei einer 2:3-Niederlage kämen die Spielpunkte zum Tragen – hier lautet das Hinspielresultat 104:96 zugunsten der Riehenerinnen. Der Sieger aus dieser Partie trifft im Playoff-Final der Erstligagruppen C und D mit grosser Wahrscheinlichkeit auf Volley Lugano II,

das das Hinspiel zu Hause gegen Wittenbach mit 3:0 für sich entschieden hat.

Der Sieger des Playoff-Finals C/D spielt gegen den Sieger des Playoff-Finals der Gruppen A und B und der Sieger jener Playoff-Begegnung wiederum gegen den Sieger der Playoff-Begegnung der Teams auf Platz 12 und 13 der Nationalliga B, in welchem es um den letzten freien Platz in der Nationalliga B gehen wird.

Viktoria Rohde / Rolf Spriessler

## Volley Toggenburg II – KTV Riehen I 2:3 (15:25/25:17/22:25/25:22/9:15)

Kantonsschule Wattwil. – Meisterschaft Frauen 1. Liga, Playoff-Halbfinals, Hinspiel. – KTV Riehen I: Melinda Suja, Yen Mai, Eliane Gysin, Selina Suja, Viktoria Rohde, Simone Eichelberger, Mirjam Keller, Sara Baschung, Léna Dietrich, Stephanie Griot. – Coach: Andreas Minder.

Frauen, 1. Liga, Playoff-Halbfinals, Hinspiel: Volley Toggenburg II – VBC Wittenbach 3:0, Volley Toggenburg II – KTV Riehen I 2:3, VBC Val-de-Ruz – TV Grenchen 3:1, VB Franches-Montagnes II – TV Murten 2:3.

## RADSPORT Samstagstouren des Velo-Club Riehen

## Velo-Club lädt zum Mitfahren ein



Gruppenbild bei der Besammlung auf dem Dorfplatz.

Fotos: zVg

rs. Der Samstag ist beim Velo-Club Riehen Tourentag. Um 13 Uhr ist in der Regel Treffpunkt auf dem Dorfplatz. Zu den wöchentlichen Touren werden auch Nichtmitglieder gerne mitgenommen – sofern sie sich die

Distanz zwischen 60 und 80 Kilometer und das Höhenprofil zutrauen, einen Durchschnitt von etwa 25 Kilometern pro Stunde mitfahren können, über ein Rennvelo in technisch einwandfreiem Zustand verfügen und einen Velohelm tragen.

Im vergangenen Jahr führte der VC Riehen gegen vierzig Touren mit einer Gesamtdistanz von fast 3000 Kilometern durch. Die Ausflüge führten in den Schwarzwald, ins Elsass oder in der Schweiz, teils in eher flachem, teils in eher hügeligem Gelände. Da der Winter warm war, gab es keine Winterpause und im 2020 haben bereits wieder neun Samstagstouren stattfinden können.

Wer sich ein Bild machen möchte, kann sich im Internet informieren. Auf der Homepage des VC Riehen ([www.vcriehen.ch](http://www.vcriehen.ch)) finden sich Berichte von vergangenen Samstagstouren, auch mit Details zu Distanz und Streckenprofil. Ausserdem ist dort ein Video-Rückblick der Samstagstouren 2019 zu sehen. Auskünfte erteilt auch der Leiter Tourensport des Vereins, Hanspeter Brack (Tel. 079 722 66 31).



Rast auf der Passhöhe des Oberen Hauensteins in Langenbruck.

## UNIHOCCY Meisterschaft Frauen Kleinfeld 1. Liga

## Trotz zwei Niederlagen auf Platz fünf

Am vergangenen Sonntag fand für die Frauen des UHC Riehen der letzte Spieltag der Erstliga-Kleinfeldmeisterschaft statt. Trotz zwei Niederlagen konnten die Riehenerinnen am Ende des Tages stolz auf sich sein.

Früh morgens machte sich das Team auf den Weg ins sonnige Burgdorf, um um 9.55 Uhr fit und bereit auf dem Spielfeld zu stehen. Trotzdem wirkten die Riehenerinnen zu Spielbeginn eher verschlafen. Die gewohnte Schnelligkeit fehlte. Es erstaunte also nicht, dass sich der UHC Naters-Brig bis zur Pause einen 0:3-Vorsprung erarbeitet hatte.

Der UHC Riehen stellte von drei auf zwei Blocks um und beabsichtigte damit, mehr Tempo ins Spiel zu bringen. Zwar schafften die Riehenerinnen in der zweiten Halbzeit auch drei Tore, doch konnten die Walliserinnen ein weiteres Tor nachlegen und so verlor Riehen das Spiel mit 3:4.

Für den UHC Riehen war jetzt klar, dass der fünfte Rang auf der Kippe stand. Platz vier, der zu den Playoffs berechtigt, war schon vor dem letzten Spieltag ausser Reichweite gewesen. Um zu verhindern, dass die Oensingen Lions den Riehenerinnen den fünften Rang noch streitig machen könnten, musste Unihockey Berner Oberland III besiegt werden – eine schwierige Aufgabe gegen die technisch starken Bernerinnen.

Während gegen Brig-Naters das Tempo im Riehener Spiel gefehlt hatte, spielten die Riehenerinnen gegen den Leader wieder schneller und erzielten das erste Tor. Die Bernerinnen schienen überrascht von der Gegenwehr und sahen sich im Zugzwang. Auch wenn sie selten zu Chancen kamen, nutzten sie diese gnadenlos aus. So stand es zur Halbzeit 2:2.

Beide Mannschaften wollten den Sieg. Der UHC Riehen stellte wiederum auf zwei Linien um, war sich



Trotz zwei knappen Niederlagen gab es für die Frauen des UHC Riehen – hier am Heimspieltag in der Sporthalle Niederholz – einen versöhnlichen Abschluss.

Foto: Philippe Jaquet

aber bewusst, dass das hohe Tempo die Kondition der Spielerinnen aufs Höchste herausfordern würde. Auch in der zweiten Halbzeit gelang Riehen das erste Tor, doch dabei blieb es dann, während die Berner Oberländerinnen noch drei weitere Treffer erzielen konnten. Selbst das Ersetzen der Torhüterin durch eine vierte Feldspielerin wurde nicht mit einem Tor belohnt.

So stand es am Ende 3:5 gegen den UHC Riehen. Trotz der Niederlage hatten die Riehenerinnen eine tolle Leistung gezeigt. Und am Abend kam dann auch die gute Nachricht, dass UH Rüttenen den SC Oensingen Lions mit einem Sieg auf dem sechsten Platz gehalten hatte. Dank dem besseren Torverhältnis belegen die Riehenerinnen zum Saisonende den fünften Platz in der Erstligagruppe I.

Romina Kilchhofer

## UHC Naters-Brig – UHC Riehen I 4:3 (3:0) UH Berner Oberl. – UHC Riehen I 5:3 (2:2)

Sporthalle Schützenmatt, Burgdorf. – UHC Riehen I: Rebecca Junker/Sarah Trümpy (Tor); Amélie Stöbel, Cécile Erbsland, Jacqueline Brunner, Joséphine Stöbel, Julia Kopp, Meret Fricker, Nadja Kuhn, Romina Kilchhofer, Vera Fries. – Trainer: Marc Spitzli.

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 1: 1. Unihockey Berner Oberland III 18/31 (145:74), 2. UHT Semsales 18/29 (82:43), 3. UHC Oekingen 18/28 (101:61), 4. UH Rüttenen 18/25 (117:72), 5. UHC Riehen I 18/16 (79:72), 6. SC Oensingen Lions 18/16 (80:91), 7. UHC Naters-Brig 18/15 (73:96), 8. UHC Burgdorf 18/9 (66:119), 9. UHT Schangnau 18/8 (56:98), 10. UHC Jongny 18/3 (52:125). – Berner Oberland, Semsales, Oekingen und Rüttenen in den Playoff-Viertelfinals um dem Schweizermeistertitel.

# LIEBER ZU HIEBER.

NACHHALTIGKEIT  
FÄNGT BEIM  
UMDENKEN AN.

HIEBER  
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 09.03. BIS ZUM 14.03.2020



27% gespart  
**3.99**

Rinderfilets vom Jungbullen, Premiumqualität aus Deutschland, 100 g



52% gespart  
**1.29**

Lammkeule aus Neuseeland, mit kleinem Röhrenknochen, 100 g



32% gespart  
**1.69**

Prager Edelkochschinken saftiger Hinterschinken, kräftig geräuchert, 100 g



**1.49**

Weisfilets ohne Haut, aus Aquakultur, festes Fleisch mit mildem, feinem Geschmack, ideal zum Braten, 100 g



**1.99**

Norwegische Lachsfilets mit Haut, aus Aquakultur, ob pur oder mariniert ein echter Klassiker, 100 g

WIR SIND AUSGEZEICHNET -  
HIEBER BAD KROZINGEN

Seafood Star  
2020



35% gespart  
**1.29**

Danone Activia verschiedene Sorten, z. B. Himbeere 4 x 115 g (1 kg = € 2,80) oder 100% Pflanzlich verschiedene Sorten, 400 g (1 kg = € 3,23), Packung



33% gespart  
**0.99**

Deli-Reform Das Original 500-g-Becher (1 kg = € 1,98)



28% gespart  
**0.99**

Galbani Mozzarella mind. 45% Fett i. Tr., Abtropfgewicht 125 g (100 g = € 0,79), 220-g-Packung



37% gespart  
**2.19**

Iglo MSC Fischstäbchen verschiedene Sorten, z. B. 15 Fischstäbchen 450 g (1 kg = € 4,87), Packung, tiefgefroren



16% gespart  
**4.99**

Ben & Jerry's Ice Cream verschiedene Sorten, z. B. Cookie Dough 500 ml (1 L = € 9,98), Becher, tiefgefroren



40% gespart  
**2.99**

Markgräfler Äpfel, Sorte Braeburn aus Deutschland, Klasse I, 2,5-kg-Beutel (1 kg = € 1,20)



32% gespart  
**1.00**

Rosenkohl aus den Niederlanden, Klasse I, 750-g-Netz (1 kg = € 1,33)



55% gespart  
**1.11**

Himbeeren aus Spanien oder Marokko, Klasse I, 125-g-Schale (100 g = € 0,89)



52% gespart  
**0.75**

Barilla Italienische Teigwaren verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = € 1,50)



33% gespart  
**1.79**

Bonne Maman Konfitüre oder Gelee verschiedene Sorten, 370-g-Glas (1 kg = € 4,84)



28% gespart  
**1.79**

Kägi Toggenburger Butterbiscuits 200 g (100 g = € 0,90) auch Choco 180 g (100 g = € 0,99), Packung



39% gespart  
**1.99**

Purina One Katzennahrung verschiedene Sorten, 800-g-Packung (1 kg = € 2,49)



7% gespart  
**3.33**

o.b. Tampons verschiedene Sorten, z. B. Normal 64 Stück, Super 56 Stück, Packung



42% gespart  
**0.77**

Fa Duschgel 250-ml-Flasche (100 ml = € 0,31) oder Deo-Spray 150-ml-Dose (100 ml = € 0,51), verschiedene Sorten, Flasche/Dose



6 + 1  
**17.77**

Sessantanni Primitivo di Manduria DOC 0,75-L-Flasche (1 L = € 23,69)

Charakteristik: Der Wein zeigt sich im Glas mit einer tiefrotroten Farbe. Sein Duft ist sehr intensiv und erinnert an Trockenpflaume und Kirschkonfitüre. Ein sehr kräftiger, körperreicher Wein mit sanften Tanninen.

ALLE ANGEBOTE FINDEN SIE AUF [WWW.HIEBER.DE/ANGEBOTE](http://WWW.HIEBER.DE/ANGEBOTE)  
ODER EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN.

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 11. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten

HIEBER LÄDELE

Angebote gelten nur bedingt für HIEBER LÄDELE  
Fahrau, Wyhlen, Krozingen, Niederweiler

